

Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2013

Der Personalreport wird seit 2008 jährlich erstellt.

Sein Ziel ist es, einen Überblick über die Entwicklung des Personalbestandes (z. B. Altersstruktur, Stellenplan, Fehlzeiten) in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zu geben.



Inhalt

Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau

1. Personalbestand	3
1.1 Stellenplan	3
1.2 Altersstruktur	5
1.3 Voll- und Teilzeitbeschäftigte	6
1.4 Auszubildende und PraktikantInnen	7
1.5 Schwerbehinderte	9
1.6 Qualifikation	10
2. Personalentwicklung	11
2.1 Übersicht über die kw-Stellen	11
2.2 Zu- und Abgänge	13
2.3 Übersichten Altersteilzeit	22
2.4 Entwicklung im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013	25
3. Krankenstandsanalyse	26
4. Mehrstundenanalyse	31

1. Personalbestand

1.1. Stellenplan

Die Stadt Dessau und die Stadt Roßlau wurden am 1. Juli 2007 zusammengeschlossen zur neuen Stadt Dessau-Roßlau.

Seit dem 01.07.2007 entwickelten sich die Stellen der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wie folgt:

Stichtag	Stellenzahl	dav.	
		Beamte	Tariflich Beschäftigte
01.07.2007	1.467,555	177,575	1.289,980
01.03.2008	1.453,157	172,575	1.280,582
01.01.2009	1.455,831	172,575	1.283,256
01.01.2010	1.433,434	173,575	1.259,859
01.01.2011	1.190,160	173,575	1.016,585
01.01.2012	1.152,029	172,575	979,454
01.01.2013	1.127,997	171,275	956,722

Nachfolgende Abbildung stellt die Stellenzusammensetzung der Stellenpläne 2008 bis 2013 gegenüber.

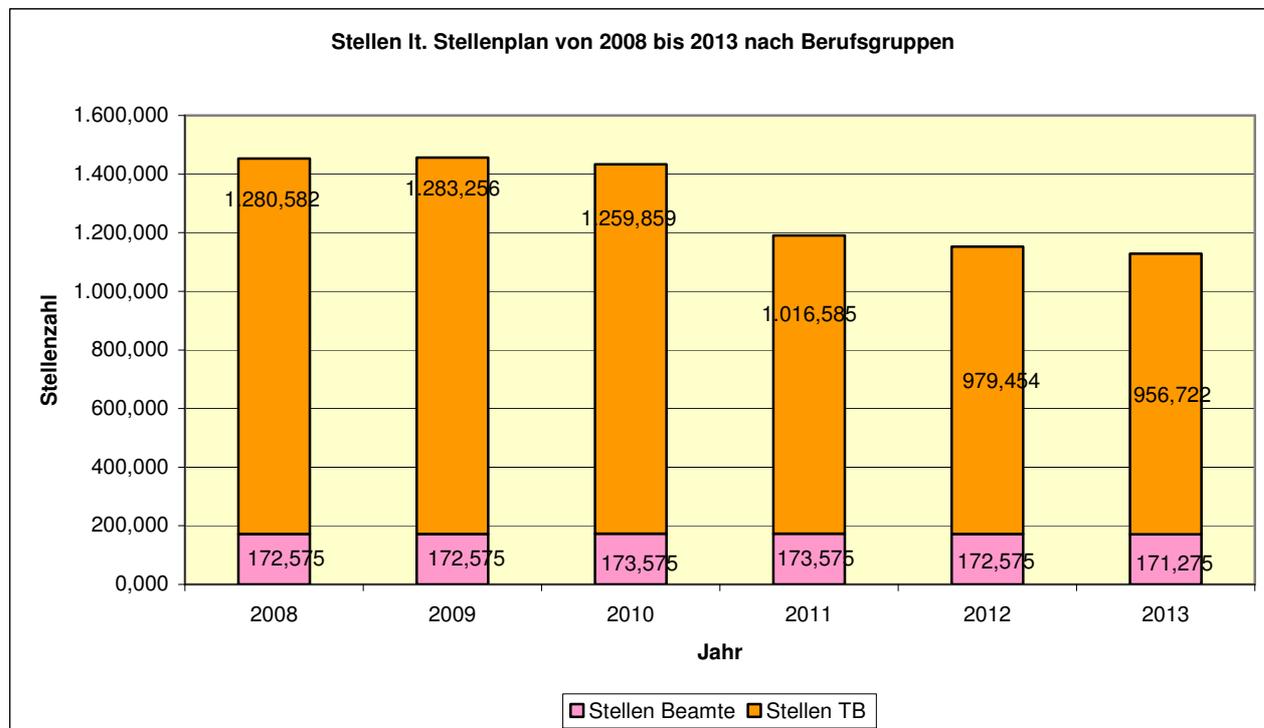


Abb. 1: Stellenpläne 2008 bis 2013 nach Berufsgruppen

Die Stellenzahl lt. Stellenplan verringerte sich im Zeitraum 2008 bis 2013 um 325,160. Der Anteil der Beamtinnen und Beamten nimmt ca. 15,18 % und der Teil der TVöD Beschäftigten ca. 84,82 % ein.

Folgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung der Stellenzahl im Zeitraum 2008 bis zum Jahr 2014 und gibt eine Prognose für das Jahr 2019.

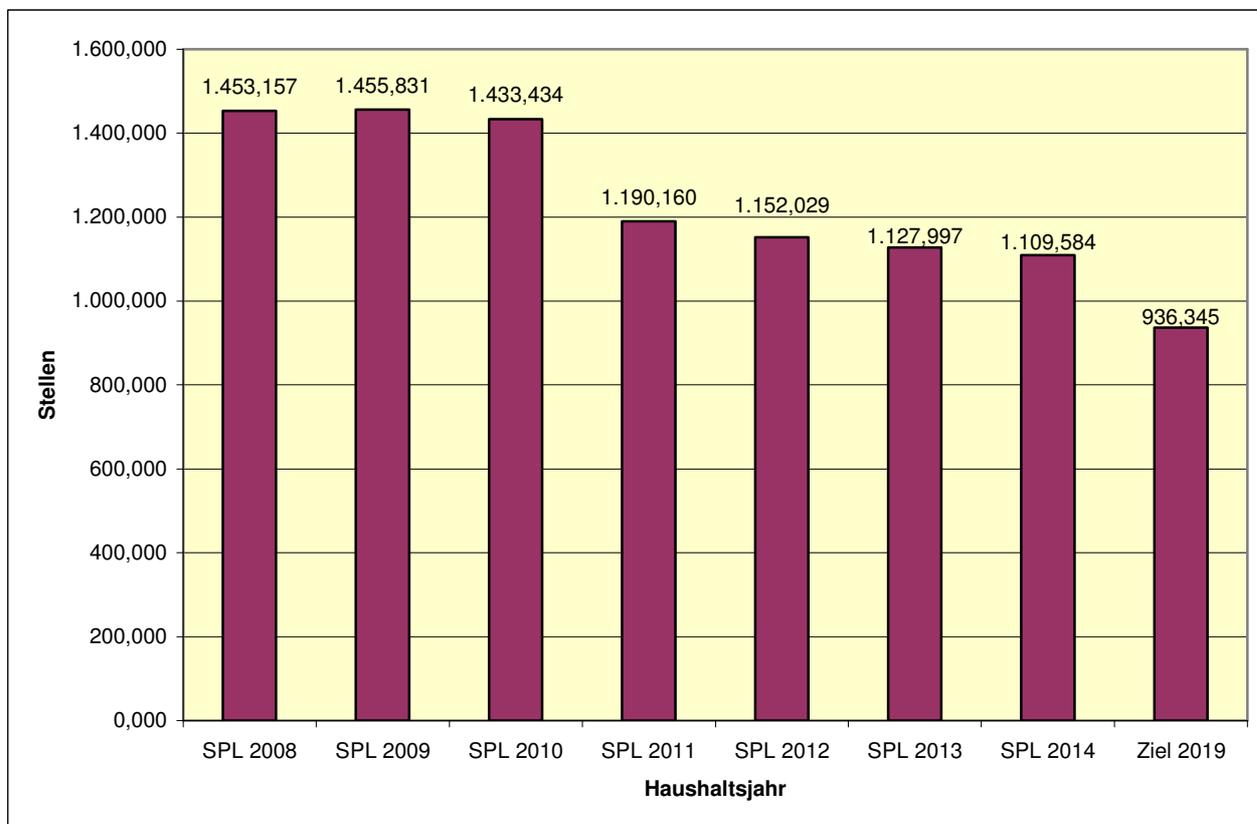


Abb. 2: Voraussichtliche Entwicklung der Stellenzahl 2008-2019

Die Stellenzahl konnte für das Jahr 2011 um 243,274 im Vergleich zu 2010 gesenkt werden. Dies wurde wesentlich durch die Bildung eines Eigenbetriebes DeKiTa (Dessauer Kindertagesstätten) zum 01.06.2010 erreicht (215,888 Stellen wurden im Bereich KITA ausgegliedert). Im Zeitraum 2011 zu 2014 wurde eine weitere Senkung der Zahl der Stellen um 80,576 erzielt.

Weiterhin steht laut Haushaltskonsolidierungskonzept eine Reduzierung der Stellen im Jahr 2019 auf 936,345 Stellen an.

1.2 Altersstruktur

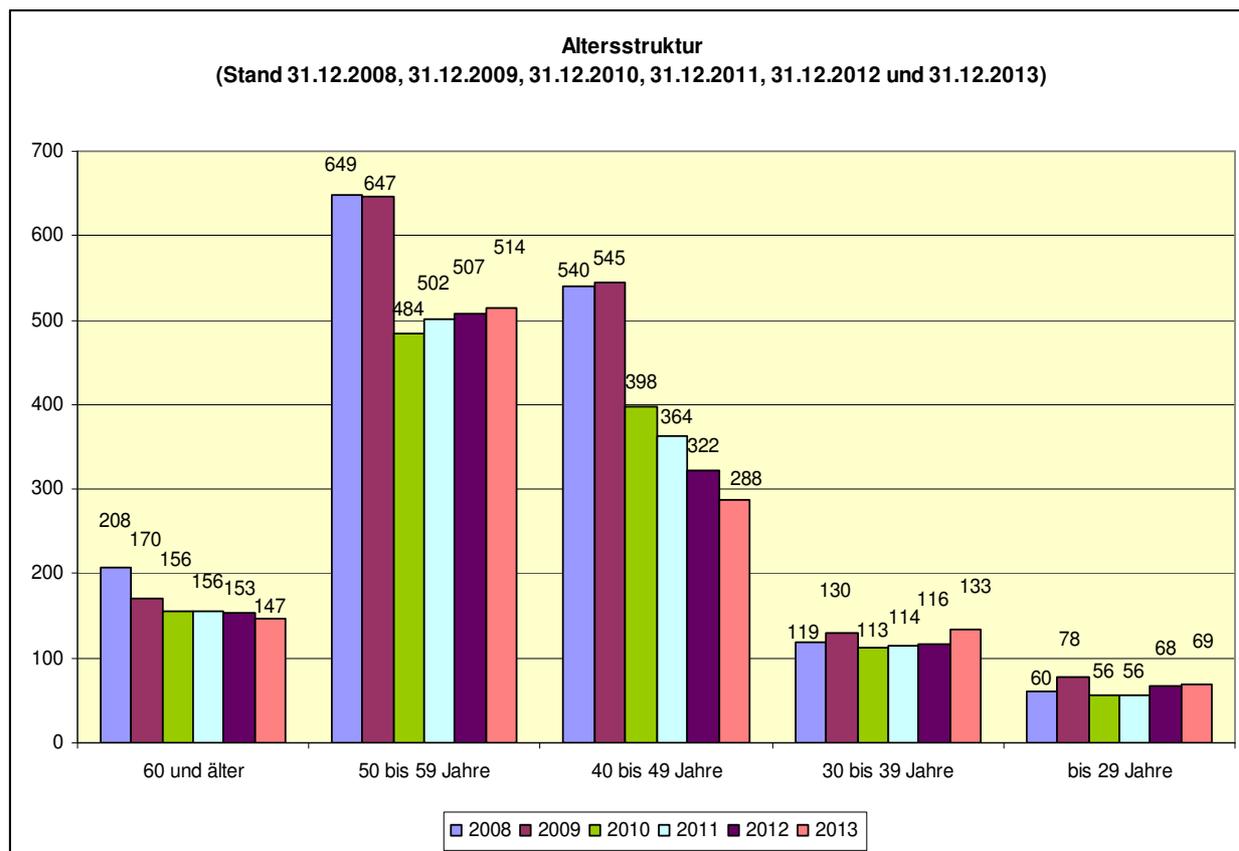


Abb 3: Altersstruktur der Beschäftigten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau am 31.12.2013 im Vergleich zum Stand 31.12.2008, 31.12.2009, 31.12.2010, 31.12.2011 und 31.12.2012 (ohne Auszubildende und Beamte auf Widerruf)

82,5 % aller Beschäftigten (ohne Beamte auf Widerruf und Auszubildende) sind heute bereits über 40 Jahre alt und 57,4 % älter als 50 Jahre.



Abb. 4 Entwicklung des Altersdurchschnittes im Zeitraum 2008 bis 2013

Der Altersdurchschnitt aller Beschäftigten liegt zum Stand 31.12.2013 bei 49,1 Jahren.

Trotz erhöhter Altersabgänge kann der Altersdurchschnitt durch die nur sehr geringe Anzahl von Neueinstellungen von Auszubildenden nicht gravierend verändert werden. Das wird erst möglich, wenn der Personalabbau im Wesentlichen abgeschlossen ist und in der Regel jeder Altersabgang durch die Wiederbesetzung mit einem jungen Arbeitnehmer kompensiert wird.

1.3 Voll- und Teilzeitbeschäftigte

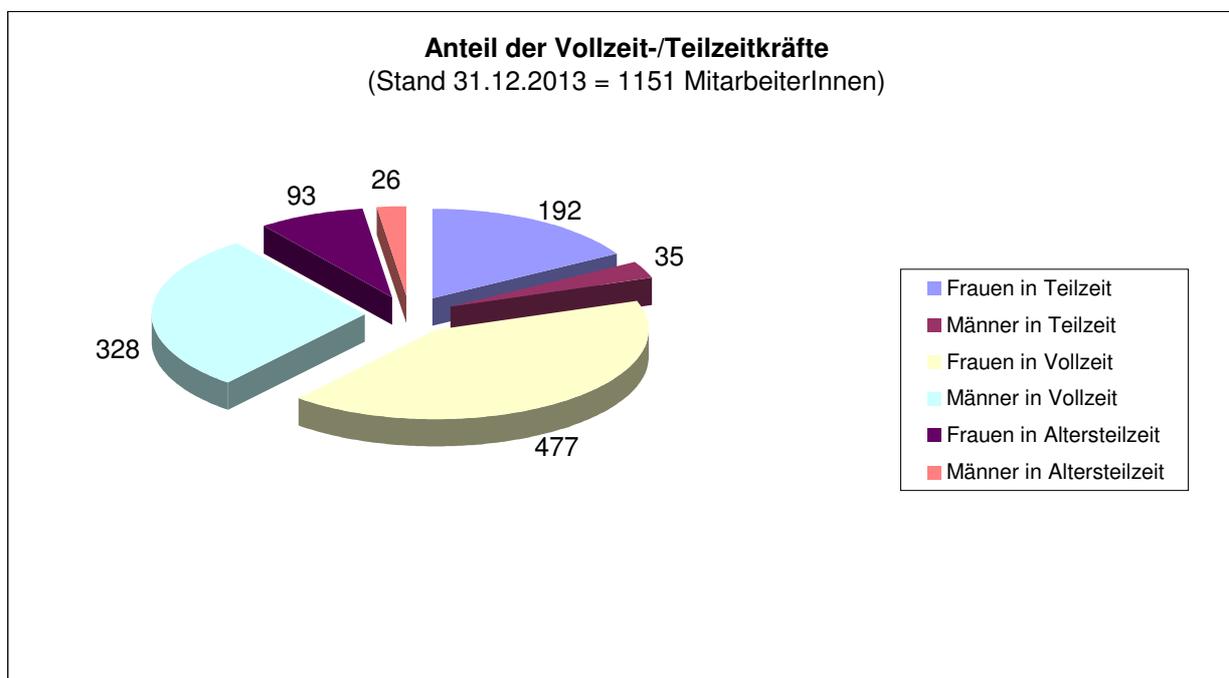


Abb. 5: Anteil der Vollzeit- und Teilzeitkräfte

In der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau arbeiten 762 Frauen und 389 Männer. Der Frauenanteil beträgt 66,2 %.

Von allen beschäftigten Frauen sind 37,4 % in Teilzeit und Altersteilzeit tätig. Der Anteil der in Teilzeit und Altersteilzeit beschäftigten Männer beträgt 15,7 %.

1.4 Auszubildende und PraktikantInnen

Mit Stand August 2013 befinden sich 37 Auszubildende und 4 Anwärter in der Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau. In folgenden Fachrichtungen erfolgt die Ausbildung:

Ausbildungsrichtung	Ausbildungsjahr	Anzahl
Verwaltungsfachangestellte (Ausbildungszeit 3 Jahre)	1. Ausbildungsjahr	11
	2. Ausbildungsjahr	11
	3. Ausbildungsjahr	6
Fachinformatiker - FR Systemintegration (Ausbildungszeit 3 Jahre)	2. Ausbildungsjahr	1
Fachangestellte für Bürokommunikation (Ausbildungszeit 3 Jahre)	1. Ausbildungsjahr	3
	2. Ausbildungsjahr	3
	3. Ausbildungsjahr	2
Brandmeisteranwärter (Vorbereitungsdienst 2 Jahre)	1. Vorbereitungsjahr	1
	2. Vorbereitungsjahr	3
Gesamt		41

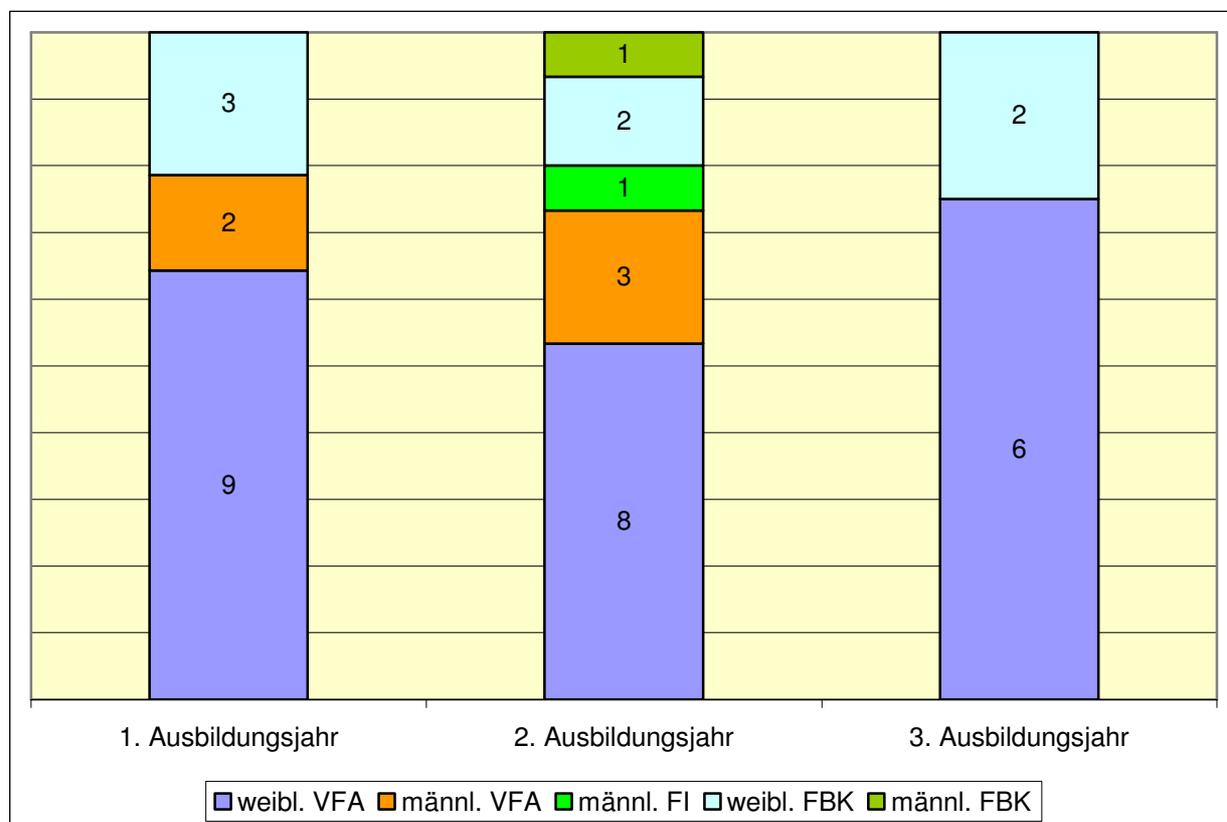


Abb. 6: Auszubildende in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Für das Jahr 2014 sind folgende Einstellungen von Auszubildenden/Anwärtern vorgesehen:

Ausbildungsrichtung	Beginn der Ausbildung	Anzahl
Verwaltungsfachangestellte/r	01.08.2014	5 - 10
Fachangestellte/r Bürokommunikation	01.08.2014	0
Brandmeisteranwärter/in	01.04.2014	1
Brandoberinspektoranwärter/in	01.04.2014	1

Die Ausbildung „Fachangestellte/r für Bürokommunikation“ wird im Rahmen der Neuordnung der Büroberufe durch den neuen Beruf „Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement“ ersetzt. Dieser neue einheitliche Ausbildungsberuf kann sowohl im öffentlichen Dienst als auch in den Bereichen von Industrie und Handel sowie im Handwerk ausgebildet werden. Das Inkrafttreten der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Kauffrau für Büromanagement und die Einführung des neuen Ausbildungsberufes ist zum 1. August 2014 vorgesehen.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird im Rahmen der Einführungs-/Erprobungszeit für den Ausbildungsbeginn 01.08.2014 keine diesbezüglichen Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Im Jahr 2013 wurden 84 Praktika eingesetzt durchgeführt. Diese verteilen sich wie folgt:

Art des Praktikums	Anzahl
im Rahmen eines Studiums	24
im Rahmen der FS Sozialpädagogik	4
im Rahmen einer Ausbildung z. B. Kauffrau/Kaufmann Büro; FA für Medien- und Informationsdienste (einschließlich schulischer Ausbildung)	17
im Rahmen der Fachoberschule	1
im Rahmen eines Schülerpraktikums	18
sonstige	20

1.5 Schwerbehinderte

Übersicht Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte Beschäftigte in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Zeitraum 2008 bis 2013

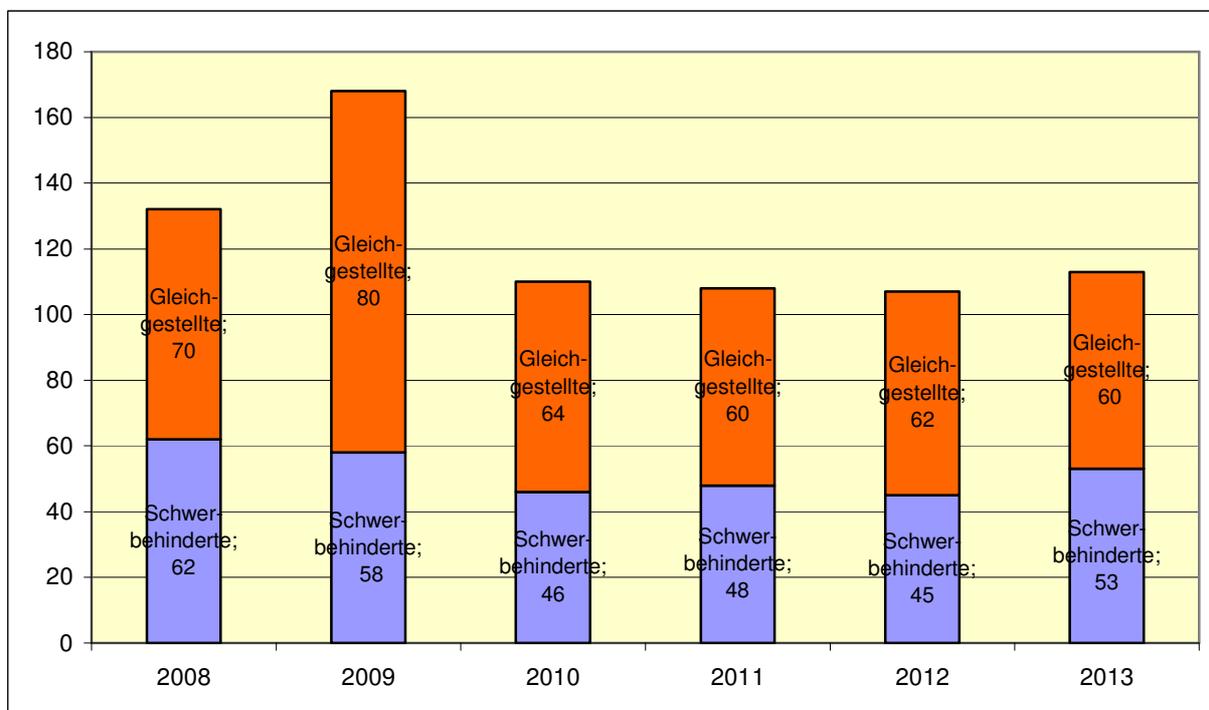


Abb. 7: Schwerbehinderte und Gleichgestellte 2008 bis 2013

Gemäß § 77 SGB IX sind Arbeitgeber verpflichtet, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Die Anzeige für ein Kalenderjahr gemäß § 80 Abs. 2 SGB IX hat bis zum 31. März des Folgejahres bei dem zuständigen Arbeitsamt zu erfolgen.

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau erstattet diese Anzeige zusammengefasst für einen Hauptbetrieb (Stadtverwaltung) sowie vier Nebenbetriebe (Theater, Stadtpflege, Klinikum, DeKiTa).

Für das Kalenderjahr 2013 wurden folgende Daten ermittelt:

Arbeitsplätze gem. § 73 SGB IX	3243
Pflichtquote 5 %	162
Tatsächlich beschäftigte Schwerbehinderte und Gleichgestellte	211
Einhaltung der Pflichtquote	100 %
Tatsächliche Beschäftigungsquote	6,5 %

Die tatsächliche Beschäftigungsquote mit 6,5 % liegt höher als die Pflichtquote von 5 %. Daher ist keine Ausgleichsabgabe für das Kalenderjahr 2013 zu zahlen.

1.6 Qualifikation

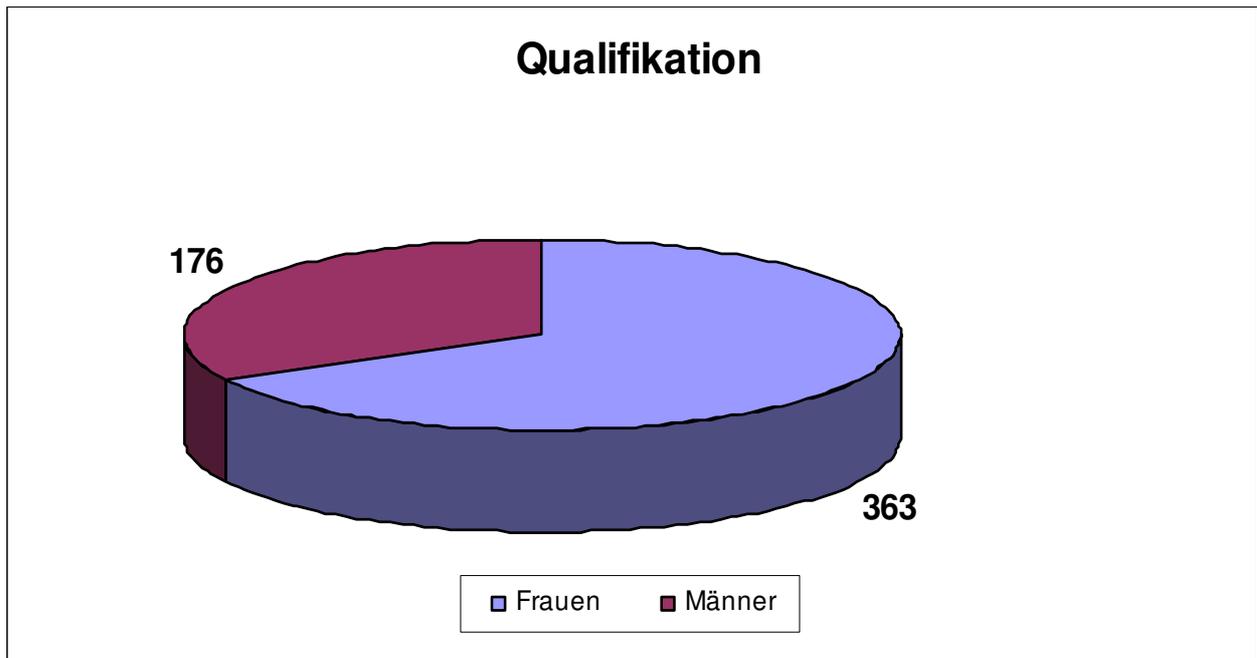


Abb. 8: Qualifikationen im Jahr 2013

Im Jahr 2013 nahmen insgesamt 539 Beschäftigte an Fort- und Weiterbildungen teil. Der Frauenanteil lag hier bei 67,35 %.

Schwerpunkte bei der Weiterbildung sind:

Art der Weiterbildung	Anzahl der teilnehmenden Beschäftigten
Auffrischungslehrgang	1
Bautechnikerlehrgang	1
Beschäftigtenlehrgang I	2
Beschäftigtenlehrgang II	26
berufsbegleitendes Studium	2
Fachspezifische Fortbildungen	507

2. Personalentwicklung

2.1 Stellen mit kw-Vermerk zum Stichtag 31.12.2013

Nachfolgendes Diagramm stellt die Verteilung der festgelegten kw-Stellen im Zeitraum 2013 bis 2018 (140,139 insgesamt) dar.

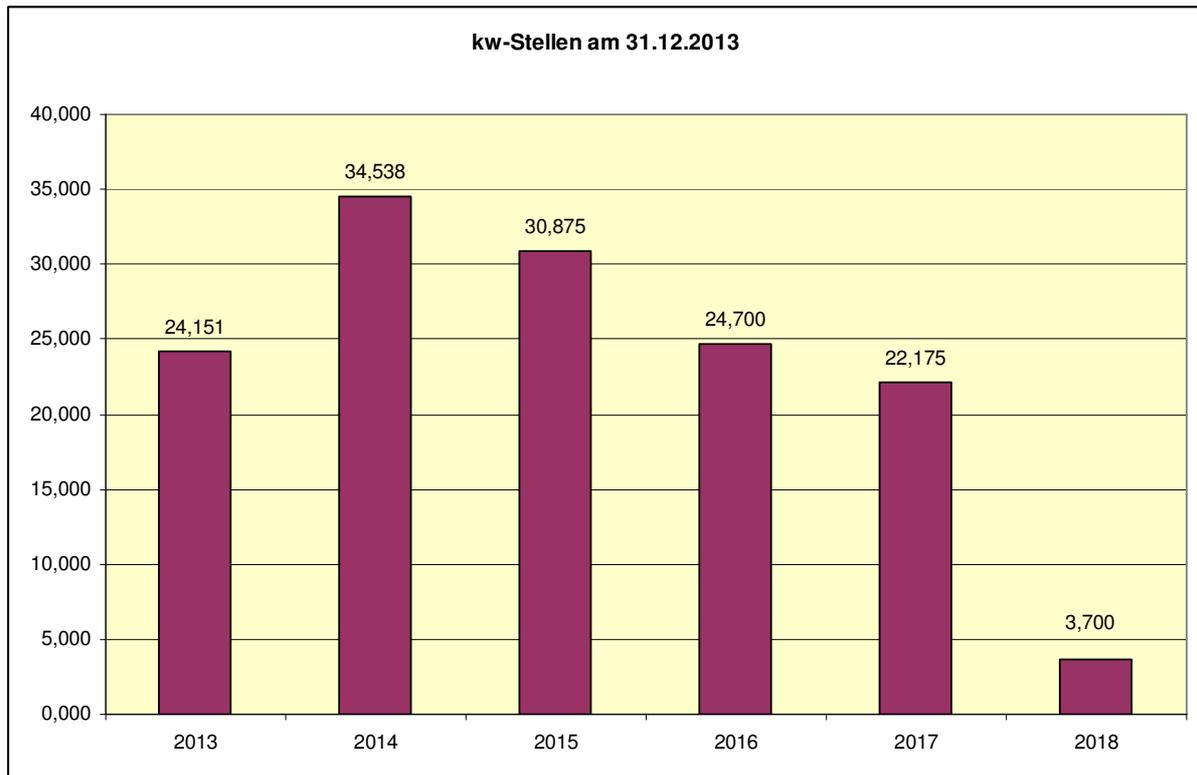


Abb. 9: Verteilung der kw-Stellen nach Jahresscheiben zum Stichtag 31.12.2013

Die kw-Übersicht beinhaltet die kw-Stellen des ehemaligen HHKONSO-Vorschlages 0031, die kw-Stellen im Ergebnis der Rödl & Partner-Studie, die kw-Stellen des HHKONSO-Vorschlages 0032 sowie neu festgelegte.

Gemäß Stellenplan 2013 wurden per 01.01.2013 169,514 kw-Stellen ausgewiesen. Die Differenz in Höhe von 29,375 Stellen ergibt sich aus dem Vollzug im laufenden Jahr.

Die 140,139 kw-Vermerke verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ämter:

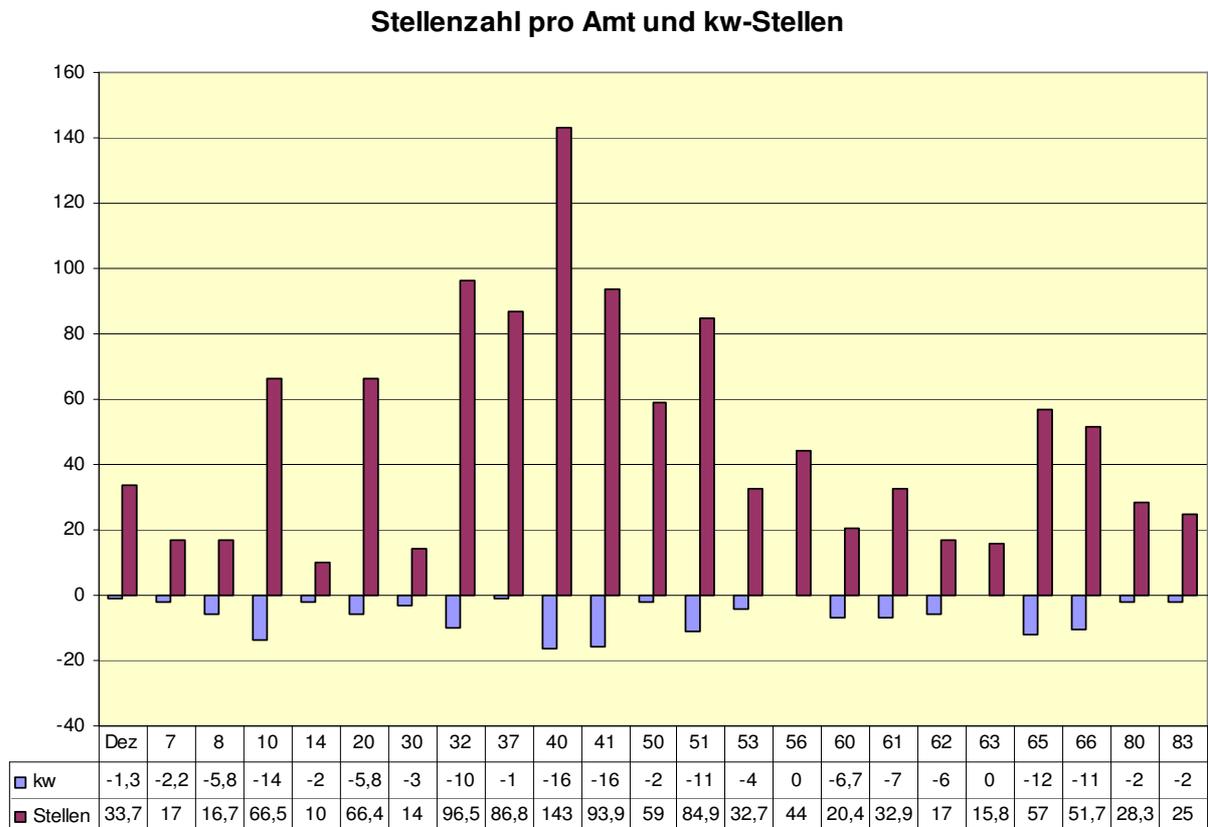


Abb. 10: Verteilung der kw-Vermerke auf die Ämter zum Stichtag 31.12.2013

Mit jeweils 11,42 % aller kw-Vermerke verfügen die Ämter 40 und 41 über die höchste Zahl an Stellen mit kw-Vermerken.
 Seit dem 01.01.2013 sind die Stellen der Altersteilzeit-Freizeitphase den Fachämtern zugeordnet.

2.2 Zu- und Abgänge

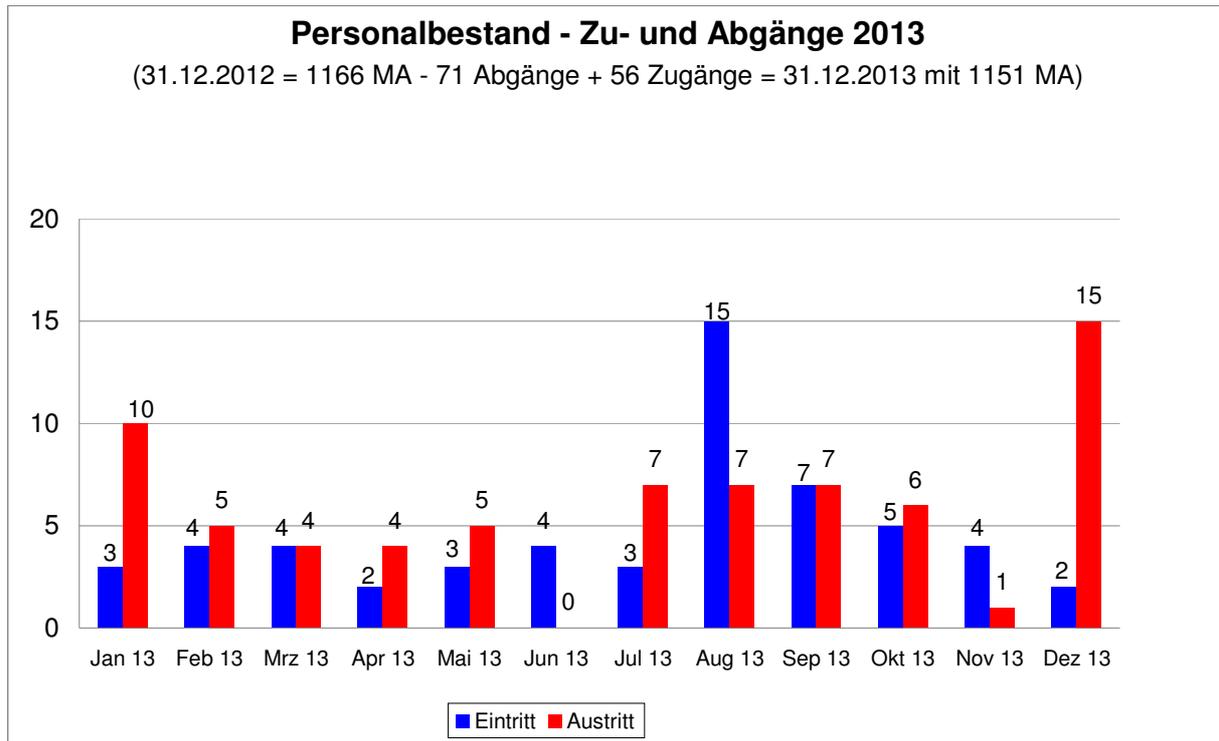


Abb 11: Zu- und Abgänge 2013 nach Monaten

Zugänge erfolgten vor allem im Rahmen von Fördermittelprogrammen und bei dringendem Erfordernis. Dies ist z. B. bei externen Stellenausschreibungen mit speziellem Qualifikationserfordernis sowie bei Vertretungen infolge von Langzeiterkrankung, Mutterschutz und Elternzeit gegeben.

Abgänge werden aufgrund von Ausscheiden nach Altersteilzeit, Inanspruchnahme von Altersrente sowie natürlicher Ursachen realisiert.

Die Zugänge im August 2013 ergeben sich insbesondere durch die Übernahme von Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Prüfung in ein Arbeitsverhältnis.

Es stehen insgesamt 56 Zugängen 71 Abgänge gegenüber, damit erfolgte eine absolute Reduzierung um 15 Mitarbeiter.

Nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2013 durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren:

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
1.	Sachbearbeiter/-in Verkehrsorganisation	32.1.1.000.06	intern	X		
2.	Bauaufsicht/Sondernutzung/Unterhalt	66.1.2.000.06	öffentlich		X	Abschluss eines FHS-Studiums in der Fachrichtung Straßen- u. Tiefbau erforderlich
3.	Mitarbeiter/-in Revier	32.2.1.000.25	öffentlich		X	
4.	Projektleiter/-in Mehrgenerationenhaus (befristete Stelle bis 31.12.2013)	40.1.0.002.07	öffentlich		X	geförderte Stelle, die nur durch externe Einstellung zu besetzen ist
5..	Sachbearbeiter/-in kaufmännisches Gebäudemanagement	65.3.1.000.04	intern	X		
6.	Sachbearbeiter/-in Wirtschaftsförderung	80.0.1.000.08	intern, erweitert öffentlich		X	betriebswirtschaftliches, Geografie oder ingenieurwissenschaftliches HS-Studium erforderlich
7.	Sachbearbeiter/-in Wirtschaftsförderung (befristet für 1 Jahr)	80.0.1.000.06	intern	X		
8.	Sachgebietsleiter/-in Tourismus/Marketing	80.0.3.000.01	öffentlich		X	HS-Abschluss in der Fachrichtung Tourismus oder Kulturmanagement erforderlich
9.	Sachbearbeiter/-in Verwaltung (befristete Stelle bis 30.06.2014, die Förderung erhält i. R. des Projektes „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“)	05.0.2.002.01	1. intern	keine interne Bewerbungen	X	
			2. öffentlich			
10.	Betreuer/-in Familienintegrationsteam (befristete Stelle bis 30.06.2014, die Förderung erhält i. R. des Projektes „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“)	05.0.2.002.02	1. intern	keine geeigneten interne Bewerbungen	X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
			2. öffentlich			

Lfd.-Nr..	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
11.	Betreuer/-in Familienintegrationsteam (befristete Stelle bis 30.06.2014, die Förderung erhält i. R. des Projektes „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“)	05.0.2.002.03	1. intern		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
			2. öffentlich			
12.	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in Transfer und soziale Hilfen (befristete Stelle bis 31.08.2014, die Förderung i. R. des Projektes „Lernen vor Ort“ erhält)	40.1.0.003.17	öffentlich		X	Abschluss eines geisteswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Hochschulstudiums erforderlich
13.	Koordinator/-in Schulsozialarbeit (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	51.3.3.000.01	öffentlich		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
14.	Sachbearbeiter/-in umweltrechtlicher Vollzug (befristet bis zum 31.03.2016)	83.0.1.000.12	intern	X		
15.	Hausmeister/-in	51.3.0.000.08	1. intern	keine internen Bewerbungen	X	
			2. öffentlich			
16.	Sachbearbeiter/-in Beschaffung	10.0.2.000.02	intern	X		
17.	Fachinformatiker/-in für das Sachgebiet Rettungsdienst	37.1.2.000.02	1. intern	keine geeigneten interne Bewerbungen	X	Ausbildungsabschluss im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik
			2. öffentlich			
18.	Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe	51.2.1.000.02	intern	X		
19.	Fachassistent/-in (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	56.2.3.000.06	Öffentlich		X	
20.	Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate)	41.0.0.202.12	öffentlich		X	Abschluss als Zootierpfleger/-in erforderlich
21.	Zootierpfleger/-in für Saison für 5 Monate) (befristet	41.0.0.202.13	öffentlich		X	Abschluss als Zootierpfleger/-in erforderlich
22.	Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe	51.2.1.000.09	1. intern	keine internen Bewerbungen	X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
			2. öffentlich			

Lfd.-Nr..	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
23.	Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe/Netzwerk Kinderschutz (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	51.2.1.000.03	öffentlich		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
24.	Truppmann/Truppführer/Rettungssanitäter	37.1.1.100.14	öffentlich		X	Laufbahnbefähigung für den feuerwehrtechnischen Dienst erforderlich
25.	Persönliche/r Referent/-in der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Finanzen	02.0.0.000,03	intern	X		
26.	Abteilungsleiter/-in Bildung	40.1.0.000.01	intern	X		
27.	Sachbearbeiter/-in Tagesbetreuung (befristete Stelle bis 31.12.2013 in Teilzeit mit einer 20 Std./Woche)	51.3.2.000.04	1. intern	keine internen Bewerbungen	X	
			2. öffentlich			
28.	Streetworker/-in (befristete Besetzung bis 31.07.2014)	51.3.1.000.06	1. intern	Verfahren ruht, da bislang kein/e geeignete/r Bewerber/in gefunden werden konnte.		Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
			2. öffentlich			
29.	Sekretär/-in Anhaltische Landesbücherei	41.0.0.300.02	intern	2014		
30.	Hauptgeschäftsbuchhalter/-in (befristete Stelle)	20.3.0.000.03	1. intern	keine internen Bewerbungen	X	
			2. öffentlich			
31.	Hauptgeschäftsbuchhalter/-in (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	20.3.0.000.05	intern	X		
32.	Fallmanager/-in Eingliederungshilfe (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	50.2.0.000.04	1. intern	keine geeigneten internen Bewerbungen	X	
			2. öffentlich			
33.	Arbeitsvermittler/-in U25/Ü25 (befristete Besetzung)	56.3.3.000.03	öffentlich		X	

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
34.	Sachbearbeiter/-in interne Verwaltung VHS (befristet als Krankheitsvertretung)	40.1.0.002.03	intern	X		
35.	Schulsekretär/-in	40.1.0.204.01	intern	X		
36.	Sekretär/-in Amt 30 (befristete Besetzung für 2 Jahre)	30.0.0.000.07	1. intern	keine internen Bewerbungen	X	
			2. öffentlich			
37.	Sachbearbeiter/-in Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (befristete Besetzung bis 01/2014)	51.3.1.000.03	1. intern		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
			2. öffentlich			
38.	Schulsozialarbeiter/-in (befristete Besetzung bis 31.07.2014)	51.3.3.000.08	öffentlich		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
39.	Leiter/-in Referat OB (befristete Besetzung bis 30.06.2014)	07.0.0.000.01	1. intern	keine internen Bewerbungen	X	
			2. öffentlich			
40.	Sachbearbeiter/-in Tourismusverband (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	80.0.5.000.01	intern	X		Abschluss eines Fachhochschul- Studiums als Verkehrsbaingenieur erforderlich
41.	1. Sachbearbeiter/-in Planung	66.2.4.000.01	1. intern	keine geeignete interne Bewerbung	X	Abschluss eines Fachhochschul- Studiums als Verkehrsbaingenieur erforderlich
			2. öffentlich			
42.	Klimaschutzmanager/-in	83.0.0.000.04	öffentlich		X	Bis zum 31.08.2015 befristete Stelle, die nur bei externer Besetzung gefördert wird.
43.	Hausmeister/Fahrer	56.1.1.000.04	intern	2014		
44.	Sachbearbeiter/-in Grün/Baugenehmigung	61.5.0.000.04	öffentlich		X	Abschluss eines HS- bzw. FHS- Studiums der Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege, -planung erforderlich
45.	Sachbearbeiter/-in Investbau (befristete Stelle für 2 Jahre)	65.1.1.000.09	1. intern	keine internen Bewerbungen	X	Abschluss eines Fachhochschul- studiums im Bereich des Bau- ingenieurwesens erforderlich
			2. öffentlich			
46.	Sachbearbeiter/-in Investbau (befristete Stelle für 2 Jahre)	65.1.1.000.10	1. intern		X	
			2. öffentlich			

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
47.	Sachgebietsleiter/-in Kulturverwaltung	41.0.2.000.01	1. intern 2. öffentlich	keine geeigneten internen Bewerbungen	X	Abschluss eines Fachhochschul-Studiums im Kulturmanagement erforderlich
48.	Sachbearbeiter/-in Gebäudesicherheit	65.2.1.000.09	1. intern 2. öffentlich	keine internen Bewerbungen	2014	
49.	Schulsekretär/-in	40.1.0.101.01	intern		X	Da keine internen Bewerbungen eingegangen sind, wurde für eine externe Besetzung auf einen vorhandenen Bewerberpool zurückgegriffen.
50.	Objektteamleiter/-in	65.2.2.000.13	1. intern 2. öffentlich	keine internen Bewerbungen	X	FHS-Abschluss Immobilienwirtschaft oder im Facility Management erforderlich
51.	Abteilungsleiter/-in Humanmedizin	53.1.0.000.01	öffentlich		2014	HS- bzw. FHS-Abschluss in der Humanmedizin, Approbation als Ärztin/Arzt erforderlich
52.	Sachbearbeiter/-in Bauleiter/Verkehrstechnik	66.2.3.000.07	1. intern 2. öffentlich	keine geeigneten internen Bewerbungen	X	Abschluss als Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik erforderlich
53.	Sachbearbeiter/-in Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	51.3.1.000.04	öffentlich		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
54.	Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe	51.2.1.000.05	1. intern 2. öffentlich	keine internen Bewerbungen	2014	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
55.	Sozialpädagogische/r Mitarbeiter/-in Jugendklub Zoberberg		öffentlich		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
56.	Sachbearbeiter/-in Gewerberecht (befristet für 1 Jahr)		1. intern 2. öffentlich	keine internen Bewerbungen	X	
57.	Wachabteilungsleiter/-in der II. Wachabteilung	37.1.1.200.01	amtsintern	2014		
58.	Fachassistent/-in (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	56.2.3.000.14	öffentlich		X	

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
59.	Fachassistent/-in (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	56.2.3.000.19	öffentlich		X	
60.	Fachassistent/-in (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	56.2.3.000.20	öffentlich		X	
61.	Sachbearbeiter/-in Haushalt/Beteiligungen	20.1.1.000.03	intern	2014		
62.	Ausleihbibliothekar/-in	41.0.0.303.04	1. intern	keine interne Bewerbungen	X	Fachhochschulabschluss als Diplombibliothekar/-in erforderlich
			2. öffentlich			
63.	Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement (befristete Stelle)	20.3.2.000.19	intern	X		
64.	Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement	20.3.2.000.06	intern	X		
65.	Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement	20.3.2.000.18	intern	2014		
66.	Sachbearbeiter/-in Personalangelegenheiten	10.2.1.000.09	intern	X		
67.	Sachbearbeiter/-in Personalangelegenheiten	10.2.1.000.01	intern	X		
68.	Sachbearbeiter/-in Fördermittel/Zuschüsse (befristete Stelle für 2 Jahre)	51.1.2.000.07	intern	X		
69.	Schulsozialarbeiterin (befristete Stelle bis 31.07.2014)	51.3.3.000.09	öffentlich		X	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich
70.	Sachbearbeiter/-in Untere Denkmalschutzbehörde	61.3.0.000.05	öffentlich		X	
71.	Prüfingenieur/-in	63.1.0.000.03	intern	2014		
72.	Sachbearbeiter/-in Bürgeramt (befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	32.3.2.000.03	intern	X		

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
73.	Arbeitsvermittler/-in U25/Ü25	56.3.3.000.01	intern	2014		
74.	Schulsozialarbeiter/-in (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung bis längstens zum 31.07.2014)	51.3.3.000.06	öffentlich	2014		
75.	Sachbearbeiter/-in Kassenwesen/Betreuung von Einrichtungen (befristet als Mutterschutz- u. Elternzeitvertretung)	08.0.0.000.03	1. intern	keine internen Bewerbungen	2014	
			2. öffentlich			
76.	Mitarbeiter/-in Systemadministration (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	40.1.2.000.04	1. intern	keine internen Bewerbungen	2014	
			2. öffentlich			
77.	Sachbearbeiter/-in Ordnungswidrigkeiten	32.2.2.000.02	intern	2014		
78.	Sachbearbeiter/-in Leistungsbereich	56.2.2.000.06	intern	2014		
79.	Sachbearbeiter/-in Erträge, Aufwendungen, Kostenrechnung (befristete Stelle für 1 Jahr)	40.1.1.000.02	intern	keine internen Bewerbungen	2014	
			öffentlich			
80.	Sachbearbeiter/-in Grundwasser/Abwasser (befristete Stelle für 1 Jahr)	66.3.0.000.03	1. intern	keine internen Bewerbungen	2014	HS- bzw. FHS-Abschluss auf dem Gebiet Hydrologie, Hydrogeologie, Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau erforderlich
			2. öffentlich			
81.	Objektteamleiter/-in 3	65.3.1.000.07	1. intern	keine internen Bewerbungen	2014	FHS-Abschluss Immobilienwirtschaft oder im Facility Management erforderlich
			2. öffentlich			
82.	Sachbearbeiter/-in Chemiekalienrecht (befristete Stelle für 2 Jahre)	53.0.1.000.06	1. intern	keine internen Bewerbungen	2014	Abschluss als Hygieneinspektor/-in, Gesundheitsaufseher/-in, Fachkraft für Hygieneüberwachung erforderlich
			2. öffentlich			
83.	Bauaufsicht/Sondernutzung/Unterhalt	66.1.2.000.08	1. intern	keine internen Bewerbungen	2014	FHS-Abschluss Straßen- und Tiefbau oder gleichwertiger technischer FHS-Abschluss mit mehrjähriger Berufserfahrung als Planer erforderlich
			2. öffentlich			
84.	Leiter/-in Kinderfreizeitoase (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	51.3.0.001.02	intern	2014		Abschluss als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich
				18	44	

Gesamtbetrachtung 2013:

84 Stellenbesetzungsverfahren	davon	18	interne Besetzungen
		44	externe Besetzungen
		21	in 2013 begonnene Verfahren, Vollzug der Besetzung erst in 2014
		1	ruhendes Verfahren aufgrund von Bewerbermangel im sozialpädagogischen Bereich
44 externe Stellenbesetzungen	davon	8	Stellenbesetzungen zur Absicherung Mutterschutz-/Elternzeit/Krankheitsvertretung
		2	Stellenbesetzungen zur Absicherung der Saisontätigkeit im Tierpark
		22	Stellenbesetzungen mit speziellem Anforderungsprofil (fachspezifische Qualifizierung)
		8	Stellenbesetzungen für die kein eigenes Personal/kein Personal zur Verfügung stand
		4	befristete Stellenbesetzungen aufgrund von Fördermittelprogrammen

2.3 Übersichten Altersteilzeit

Zum Stichtag 31.12.2013 waren 119 Altersteilzeitverträge wirksam, die sich wie folgt auf die Besoldungs- und Entgeltgruppen verteilen:

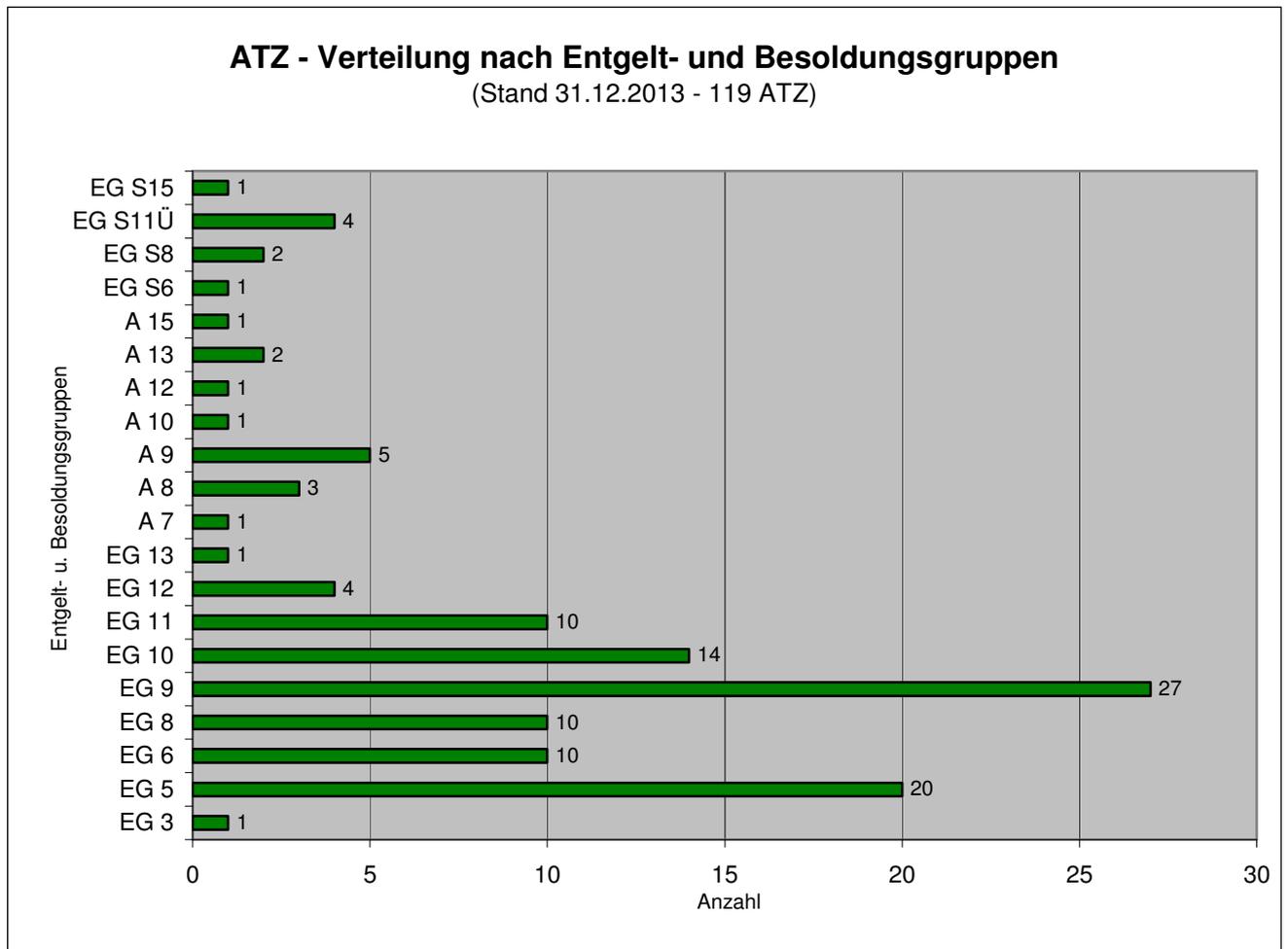


Abb. 12: ATZ-Verteilung nach Entgelt- und Besoldungsgruppen

Von den 119 ATZ-Verträgen sind 97 mit weiblichen Beschäftigten abgeschlossen worden. Dies entspricht 81,5 % aller ATZ-Verträge.

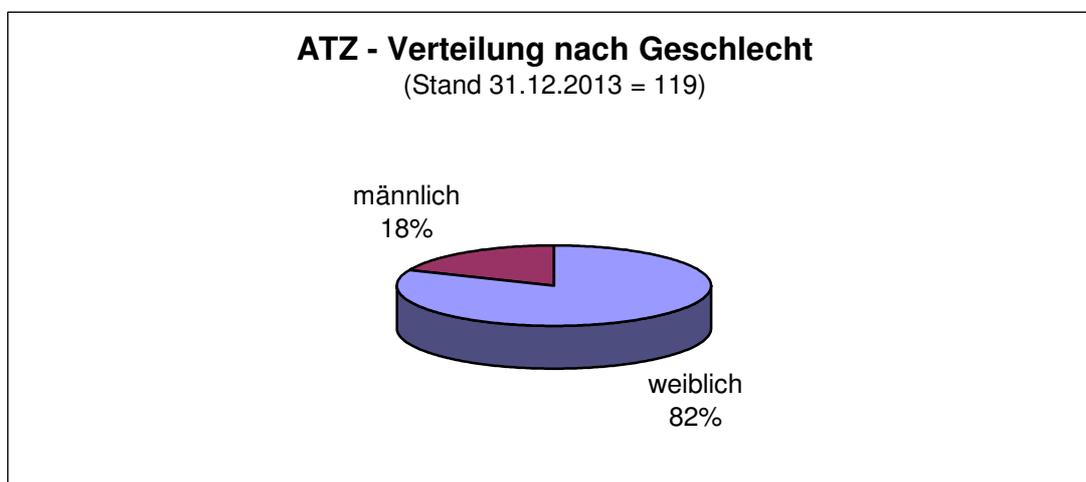


Abb. 13 ATZ-Verteilung nach Geschlecht

Die abgeschlossenen ATZ-Verträge verteilen sich wie folgt auf die Ämter:

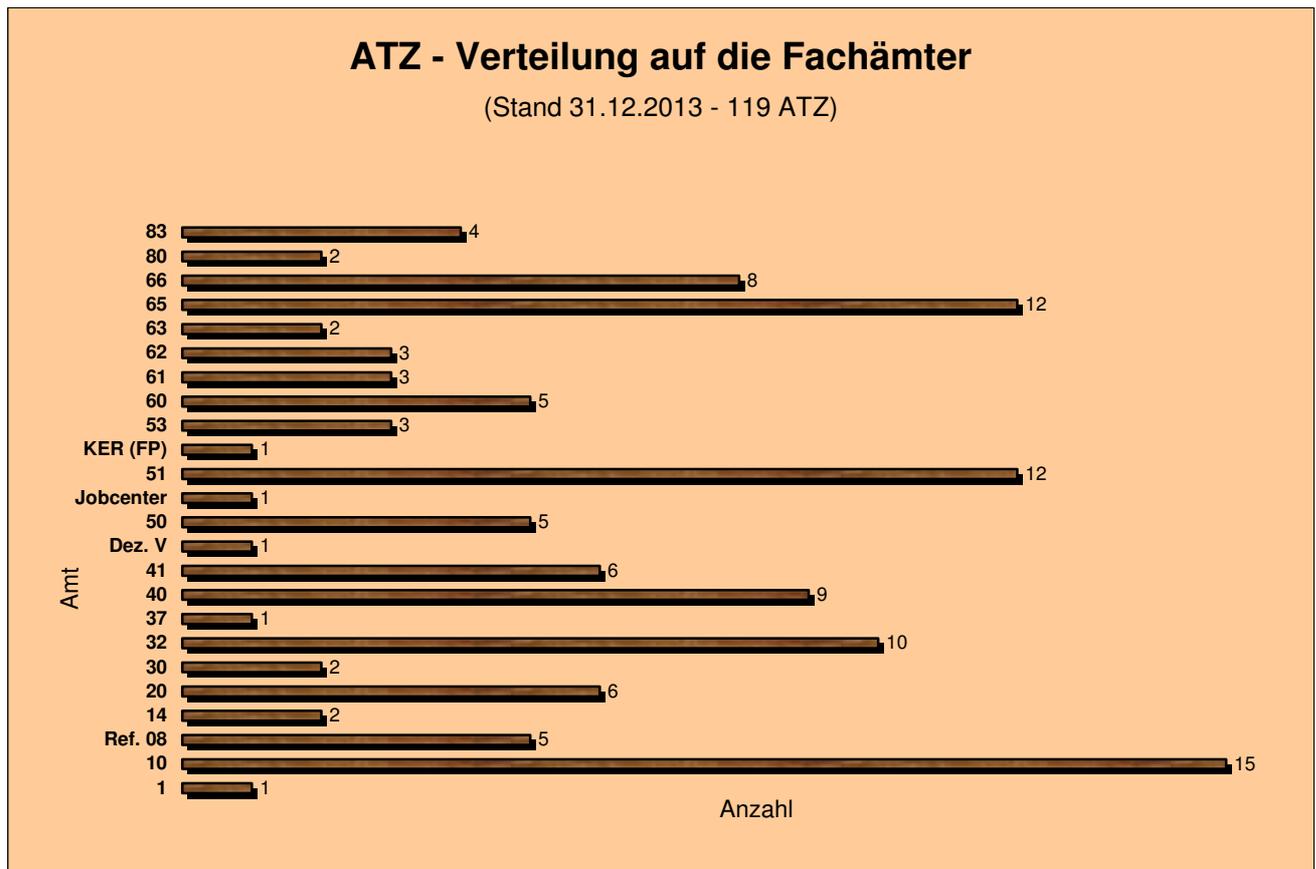


Abb. 14 ATZ-Verteilung auf die Fachämter

Nachfolgende Übersicht stellt den Beginn der jeweiligen ATZ-Verträge dar. Sie verdeutlicht, dass im Jahr 2009 die meisten Verträge begannen. Aufgrund des zum 01.01.2010 in Kraft getretenen TV zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) haben diese ab Vollendung ihres 60. Lebensjahres bis zum 31.12.2016 und die Beamtinnen und Beamten aufgrund der gesetzlichen Regelungen ebenso bis zum 31.12.2016 die Möglichkeit, Altersteilzeit zu vereinbaren.

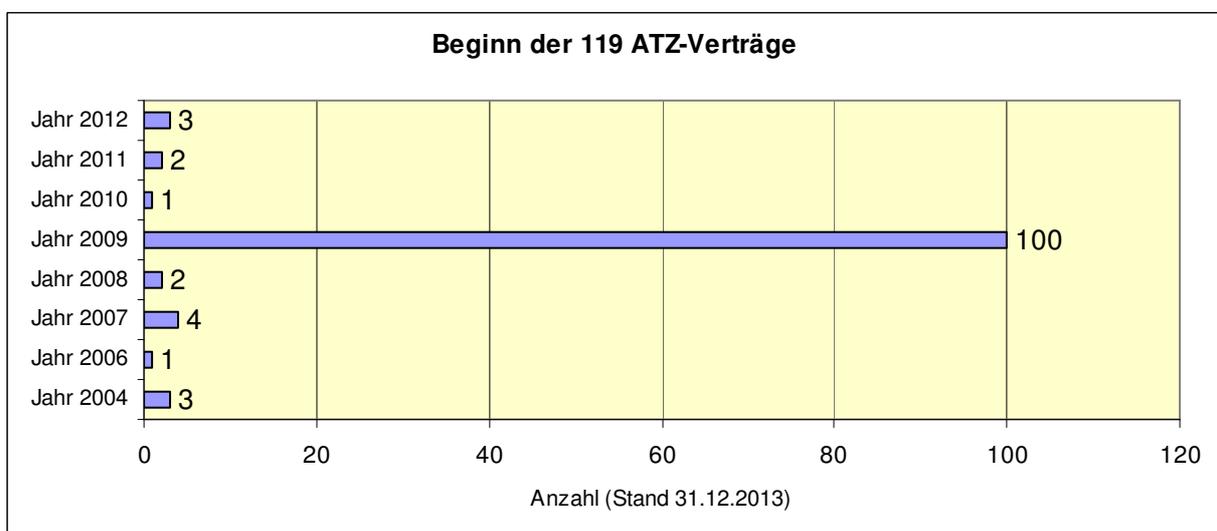


Abb. 15 Beginn der ATZ nach Jahresscheiben

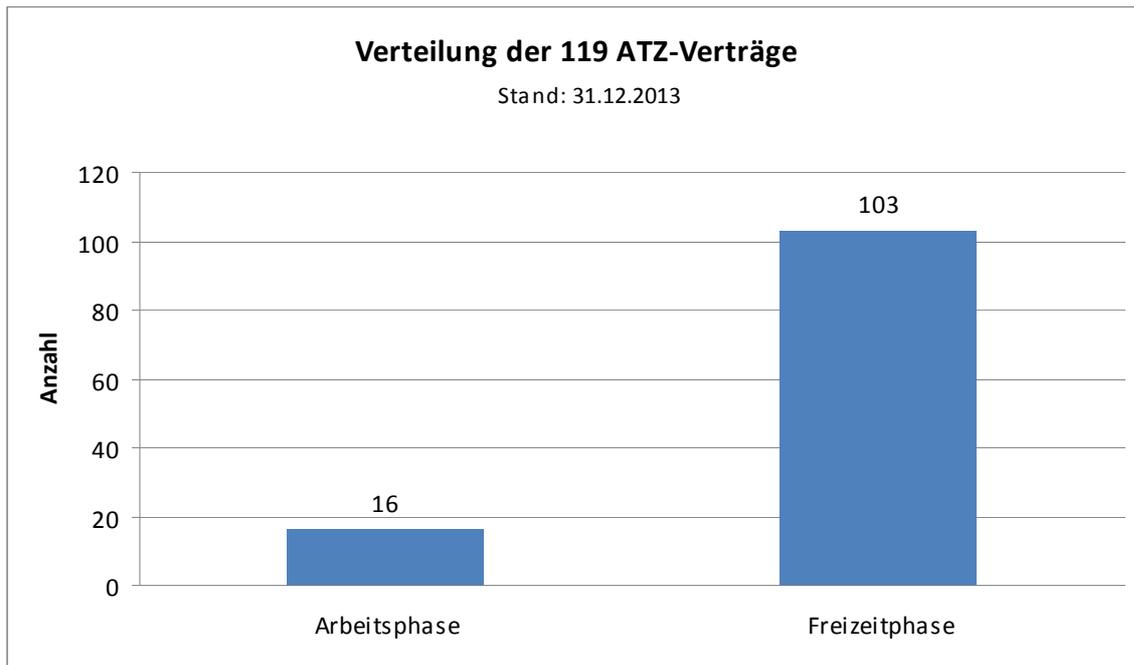


Abb. 16 Verteilung der ATZ nach Arbeitsphase und Freizeitphase

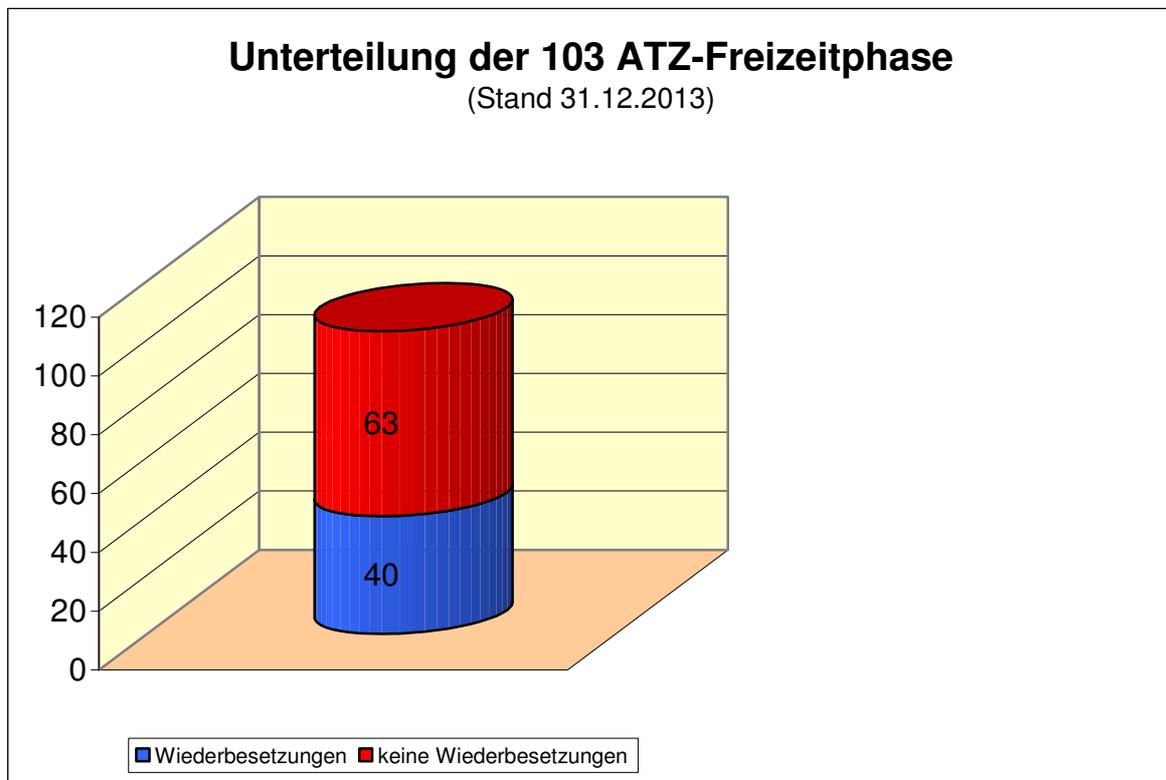


Abb.16.1. Unterteilung der ATZ-Freizeitphase

2.4 Entwicklung im Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013

Nachfolgende Abbildung stellt den Personalbestand am 31.12.2013 untergliedert nach Laufbahngruppen dar.

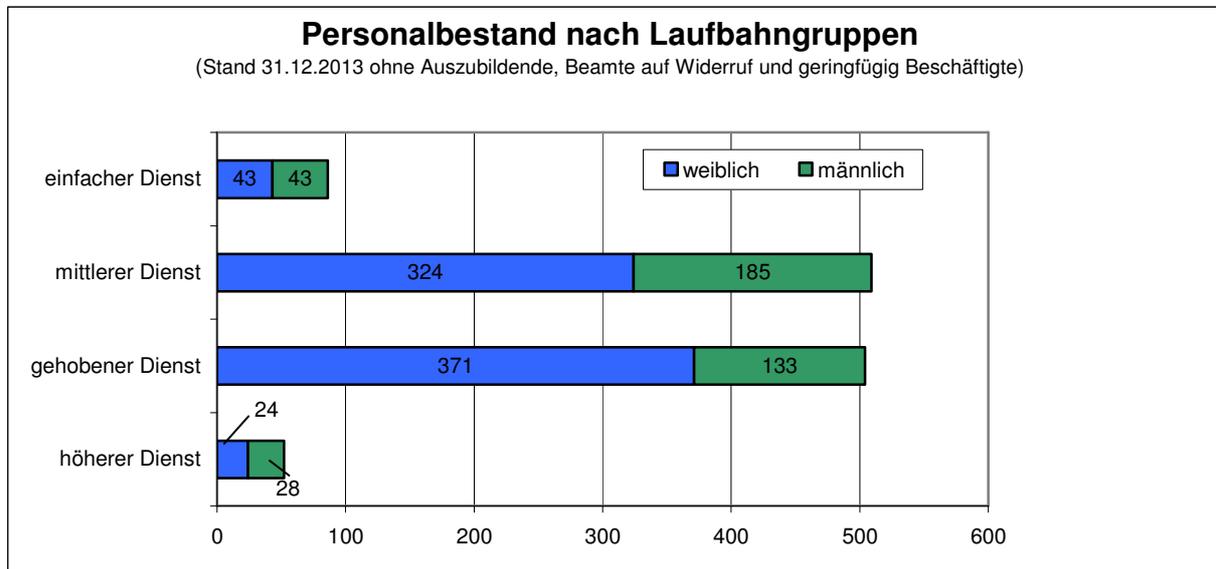


Abb. 17 Personalbestand am 31.12.2013 nach Laufbahngruppen

Im Berichtszeitraum 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 sind 33 Umsetzungen und 7 Beförderungen wirksam geworden.

Im gleichen Zeitraum wurden 46,875 kw-Vermerke realisiert und entsprechende Stellen eingespart. Darunter sind 42,075 Stellen in der ATZ-Freizeitphase.

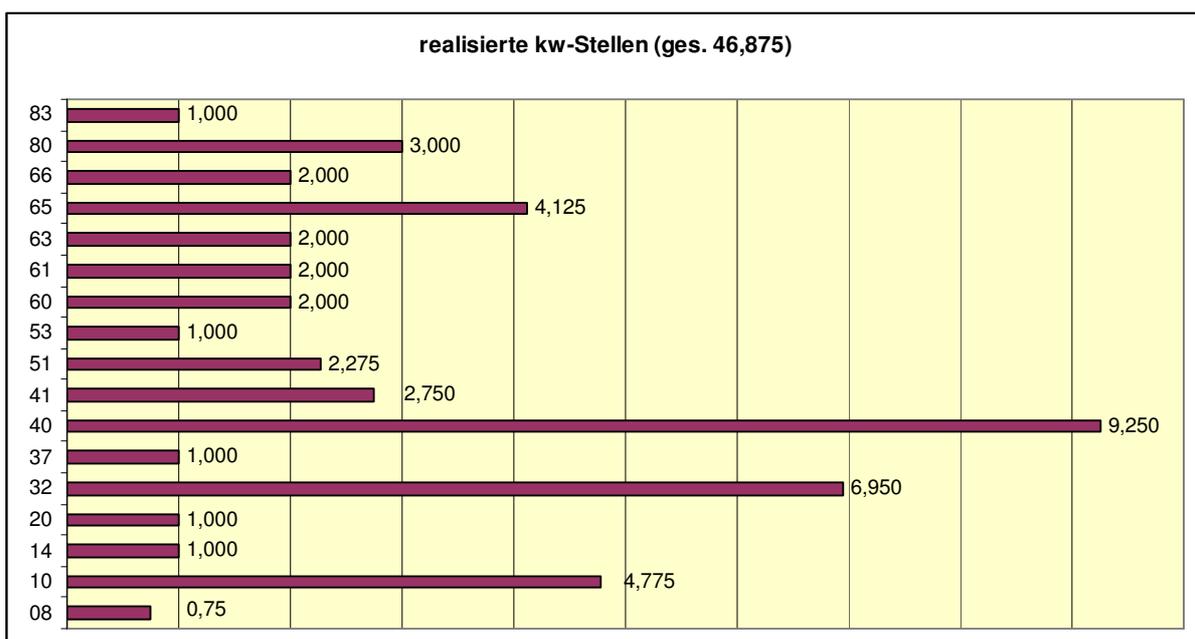


Abb. 18 realisierte kw-Stellen im Berichtszeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013

3. Krankenstandsanalyse

Die Ausfallquote je Amt im Kalenderjahr 2013 stellt sich je Berufsgruppe wie folgt dar:

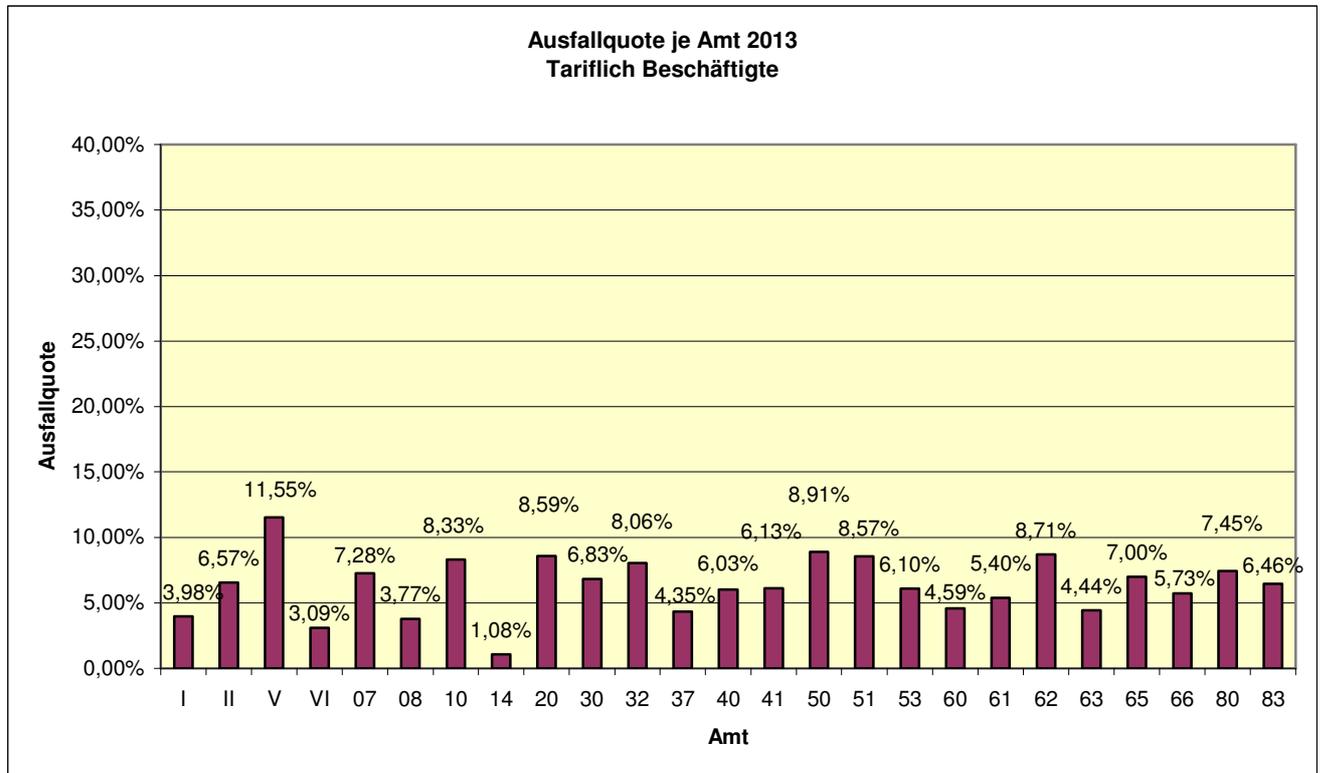


Abb. 19a Ausfallquote 2013 je Amt Tariflich Beschäftigte

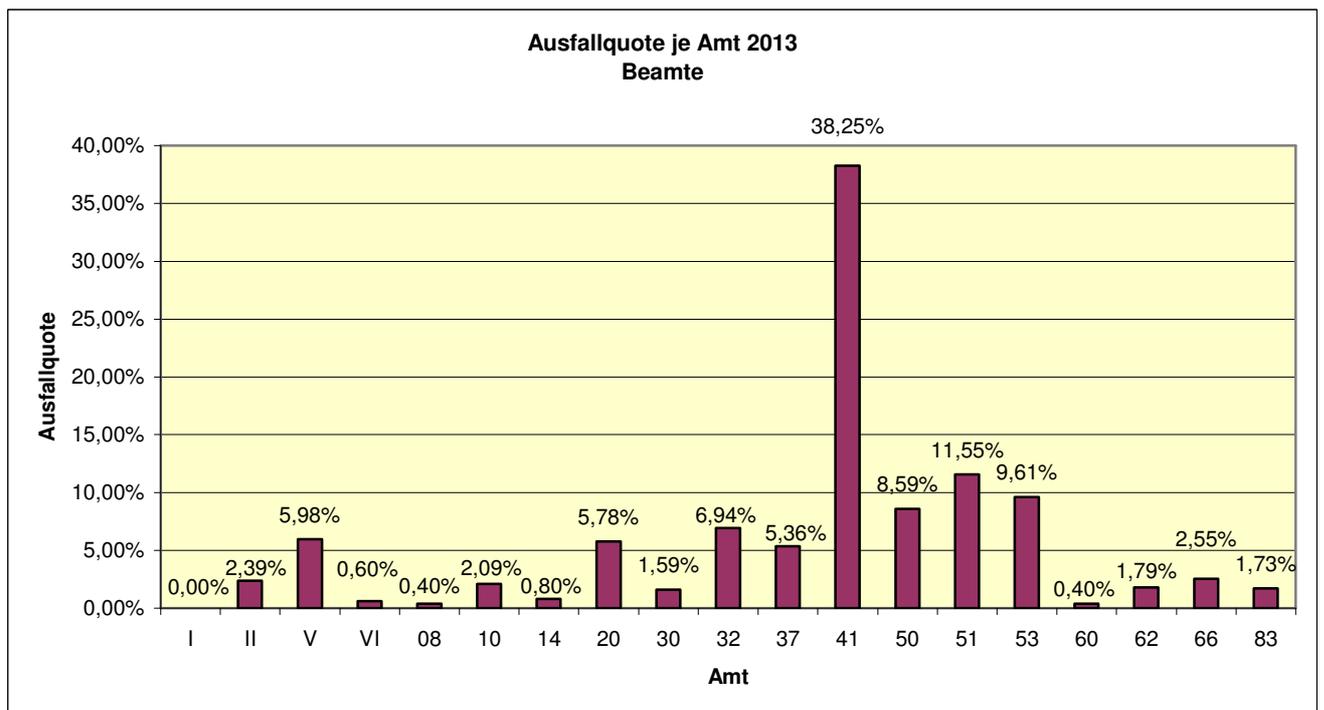


Abb. 19b Ausfallquote 2013 je Amt Beamte

In nachfolgender Abbildung wird die Entwicklung der Gesamtausfallquote in den Jahren 2008 bis 2013 dargestellt.

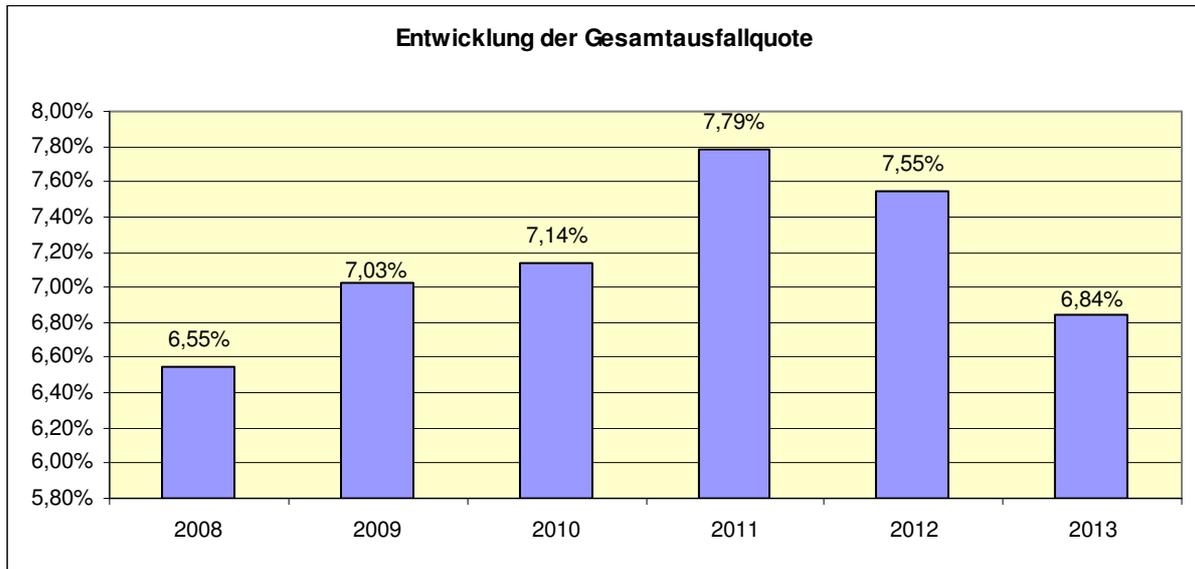


Abb. 20 Gesamtausfallquote 2008 bis 2013

Der Rückgang der Gesamtkrankheitstage im Jahr 2010 war insbesondere in der Ausgliederung des KITA-Bereiches mit der Bildung des Eigenbetriebes DeKiTa zum 01.06.2010 begründet. Im Jahr 2011 stiegen die Gesamtkrankheitstage, während 2012 sowie 2013 ein leichter Rückgang verzeichnet wurde.

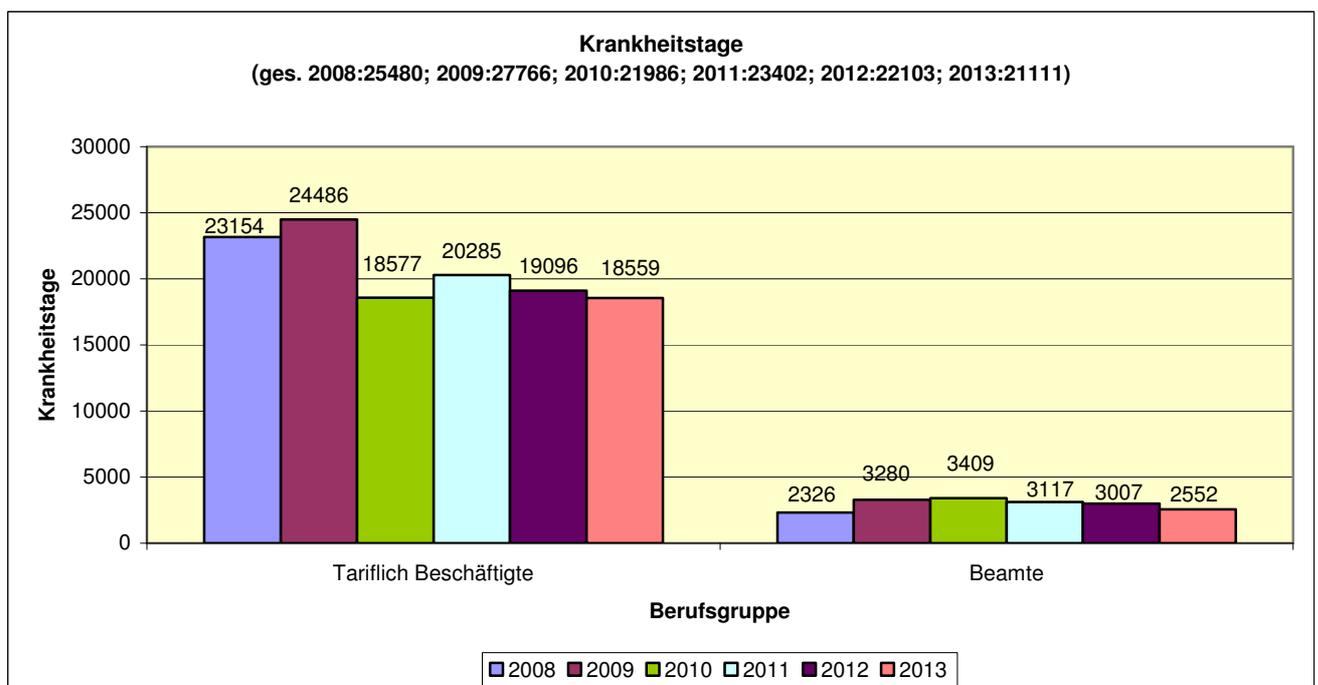


Abb. 21 Krankheitstage 2008 bis 2013 je Berufsgruppe

Nachfolgend wird in den jeweiligen Berufsgruppen nach den drei Kategorien unterschieden.

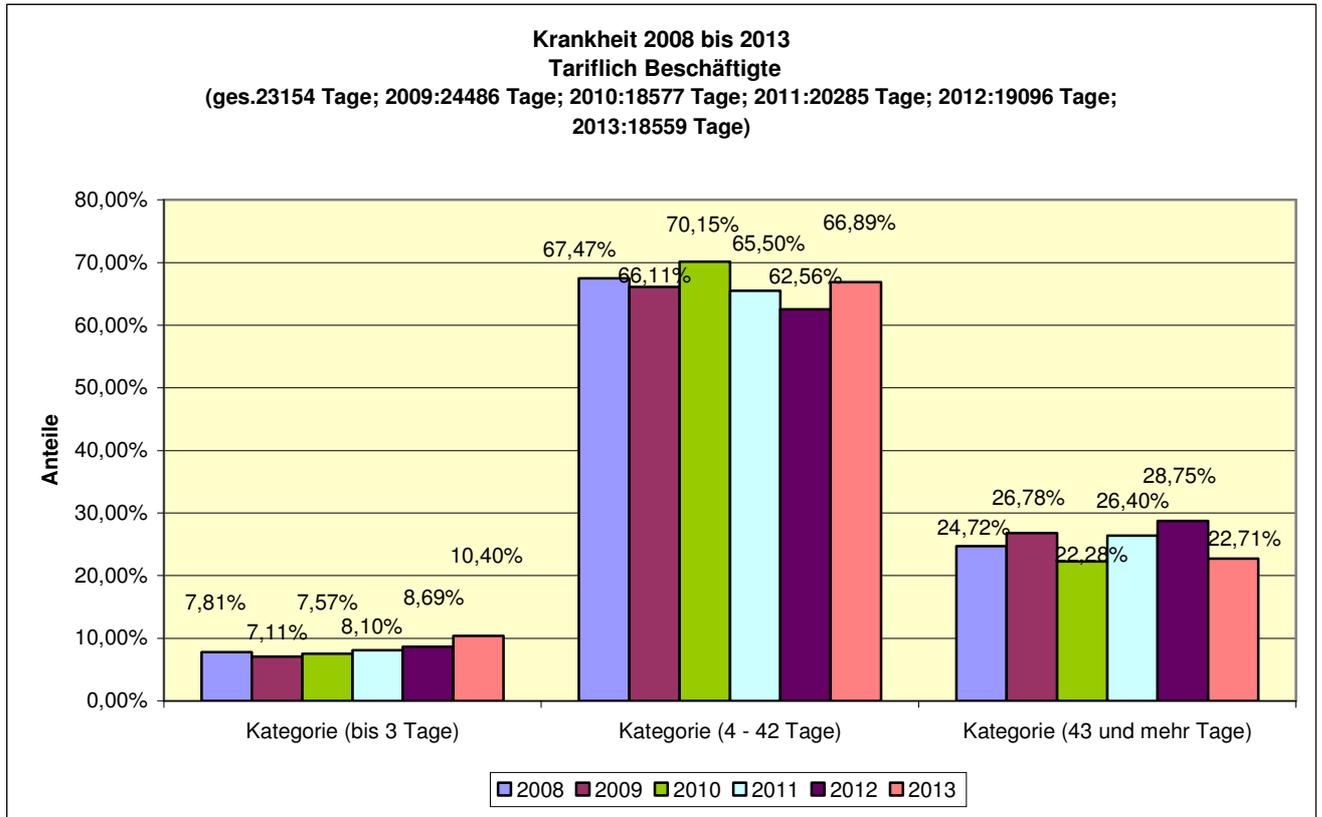


Abb. 22 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2013 der Tariflich Beschäftigten

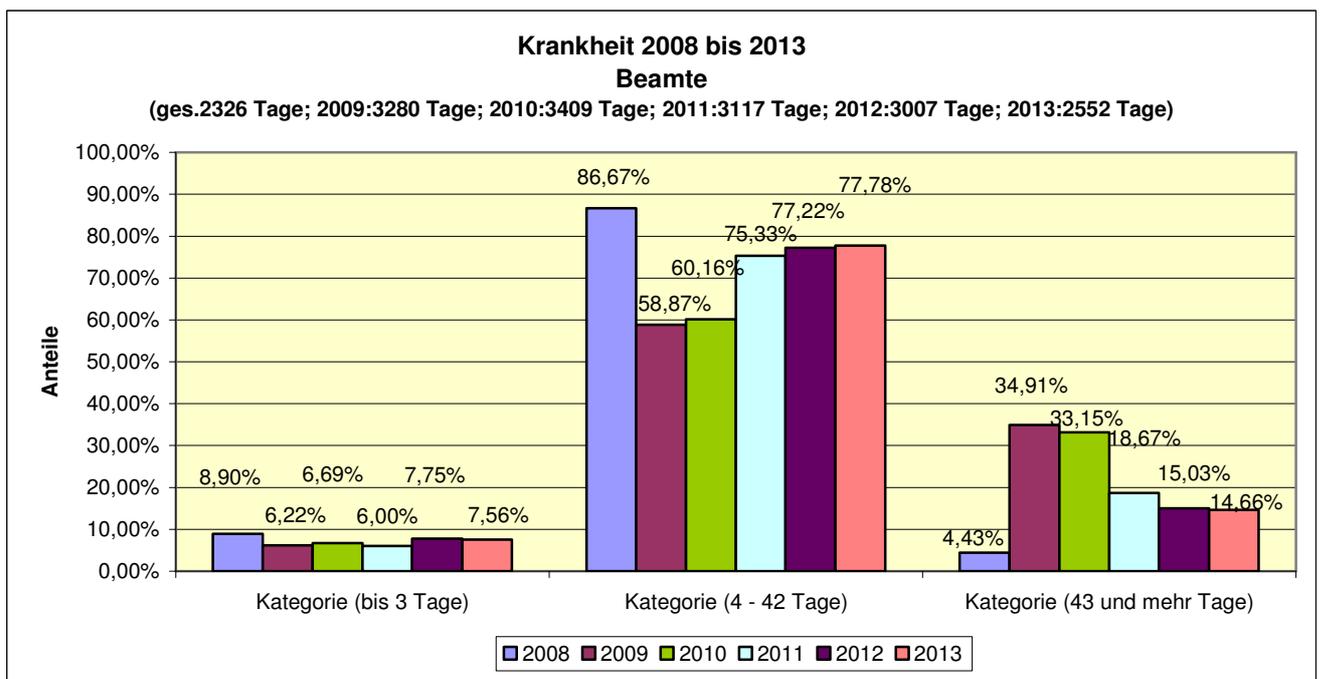


Abb. 23 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2013 der Beamten

Die Anteile der Krankheit in der Kategorie bis 3 Tage schwanken nur unwesentlich. Während die Anteile der Krankheit in der Kategorie 4 - 42 Tage sowie 43 und mehr Tage bei den tariflich Beschäftigten über den Gesamtbetrachtungszeitraum nur geringfügig schwanken, gibt es bei den Beamten teils erhebliche Unterschiede.

Gemäß § 5 Entgeltfortzahlungsgesetz besteht für den Arbeitnehmer die Pflicht, den Arbeitgeber unverzüglich über die Arbeitsunfähigkeit zu informieren. Bei bis zu drei Tagen Arbeitsunfähigkeit ist es möglich, mit oder ohne Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung der Arbeit fernzubleiben.

In nachfolgender Auswertung wird der Anteil der sog. KOK*-Tage (Arbeitsunfähigkeit ohne Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) innerhalb der Kategorie bis 3 Tage je Berufsgruppe dargestellt.

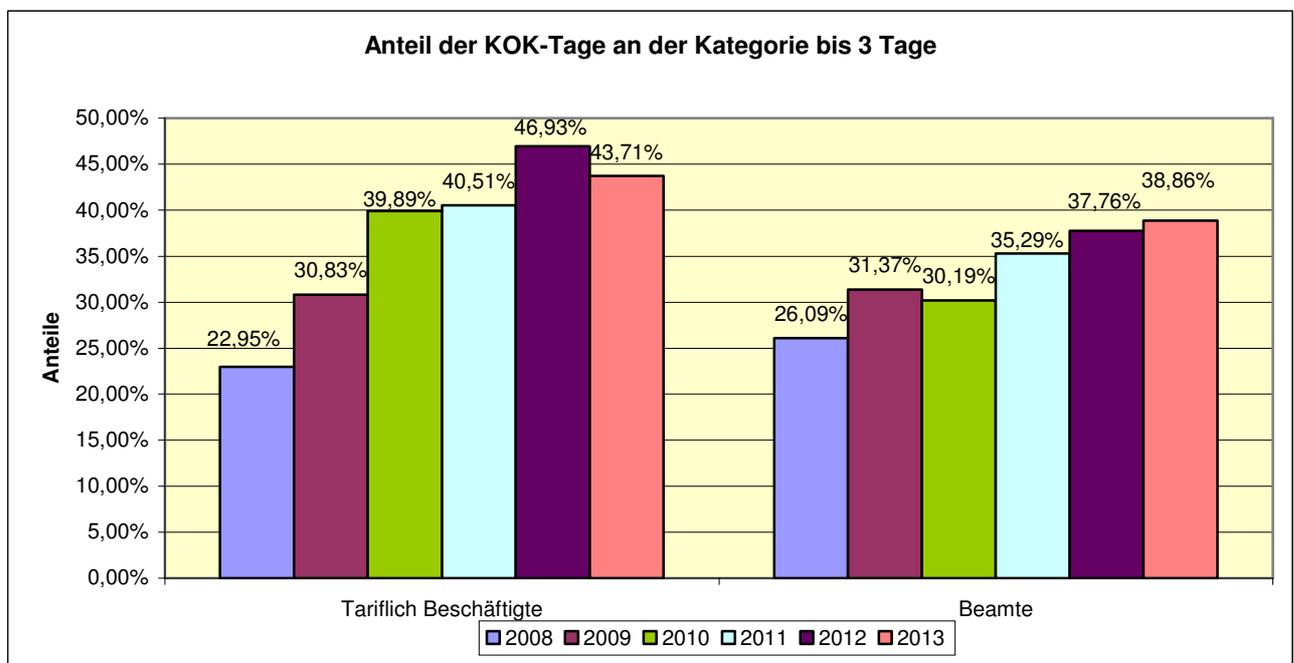


Abb. 24 Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage

* KOK =Krank ohne Krankenschein

Der Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage ist bei den Tarifbeschäftigten im Vergleich zum Vorjahr gesunken während er bei den Beamten leicht gestiegen ist.

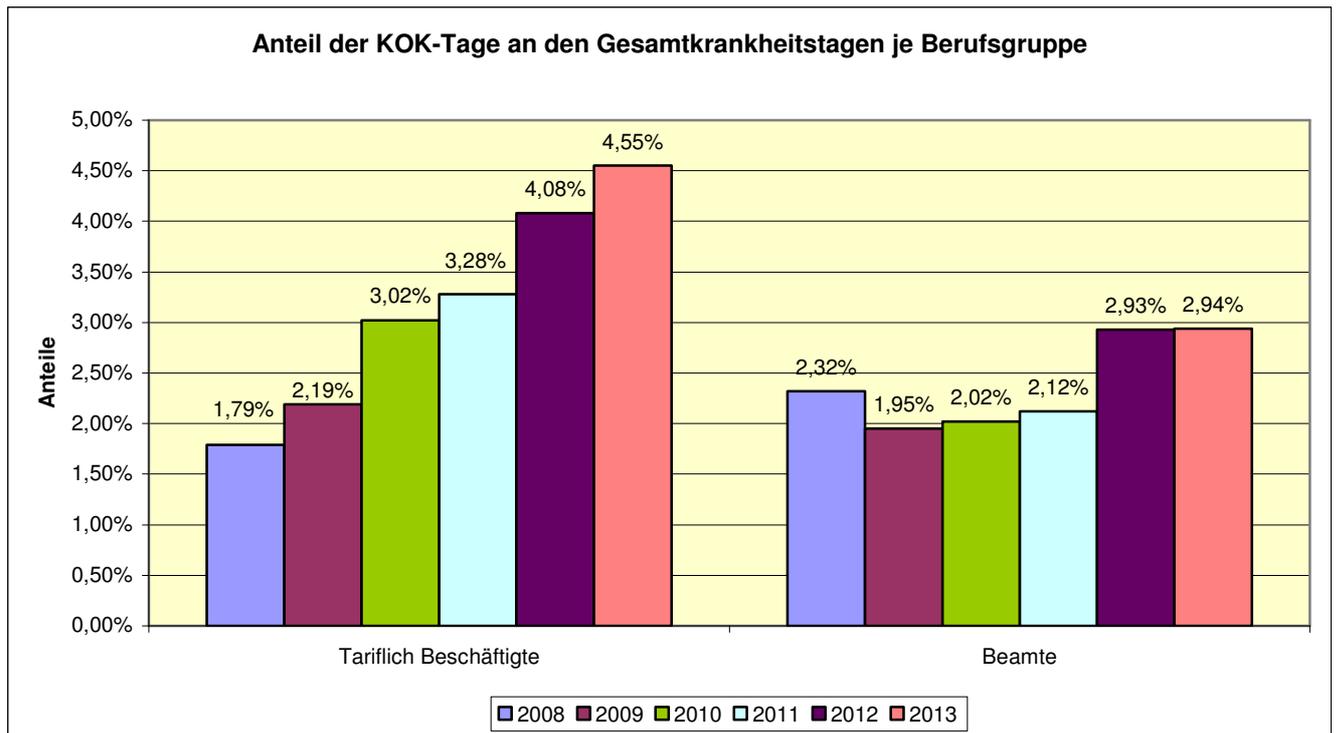


Abb. 25 Anteil der KOK-Tage an den Gesamtkrankheitstagen je Berufsgruppe

Aus vorstehender Abbildung wird ersichtlich, dass die KOK-Tage mit ca. 3 - 5 % einen sehr geringen Anteil der Gesamtkrankheitstage darstellen.

4. Mehrstundenanalyse

Nachfolgende Abbildungen geben einen Überblick über den durchschnittlichen Saldenstand der Mehrstunden der Beschäftigten. Die Daten ergeben sich aus der elektronischen Zeiterfassung sowie aus der manuellen Zeiterfassung der Beschäftigten.

Es erfolgte eine gesonderte Darstellung für die Beschäftigten der Ämter, Einrichtungen und Schulen.

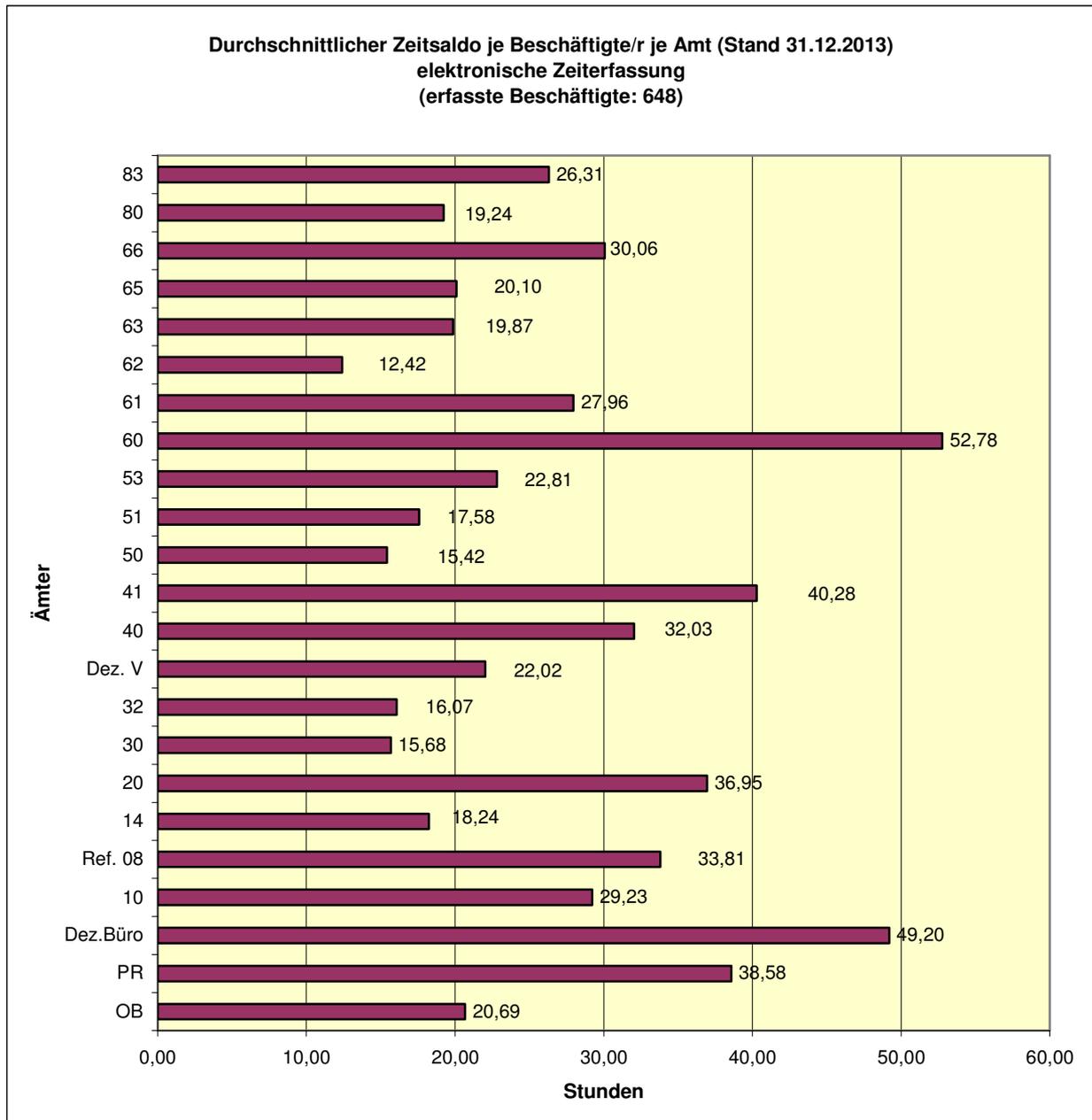


Abb. 26 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r je Amt – elektronische Zeiterfassung

Die Durchschnittswerte der Zeitsalden je Beschäftigte/r differieren in den Ämtern erheblich.

Im Durchschnitt aller Ämter entfallen auf eine/n Beschäftigte/n 24,72 Mehrstunden (bei elektronischer Zeiterfassung).

Die nachstehende Abbildung gibt einen Überblick über die Entwicklung des Anteils der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie in den Jahren 2008 bis 2013.

Allerdings ist das Bild pro Beschäftigte/r differenzierter.

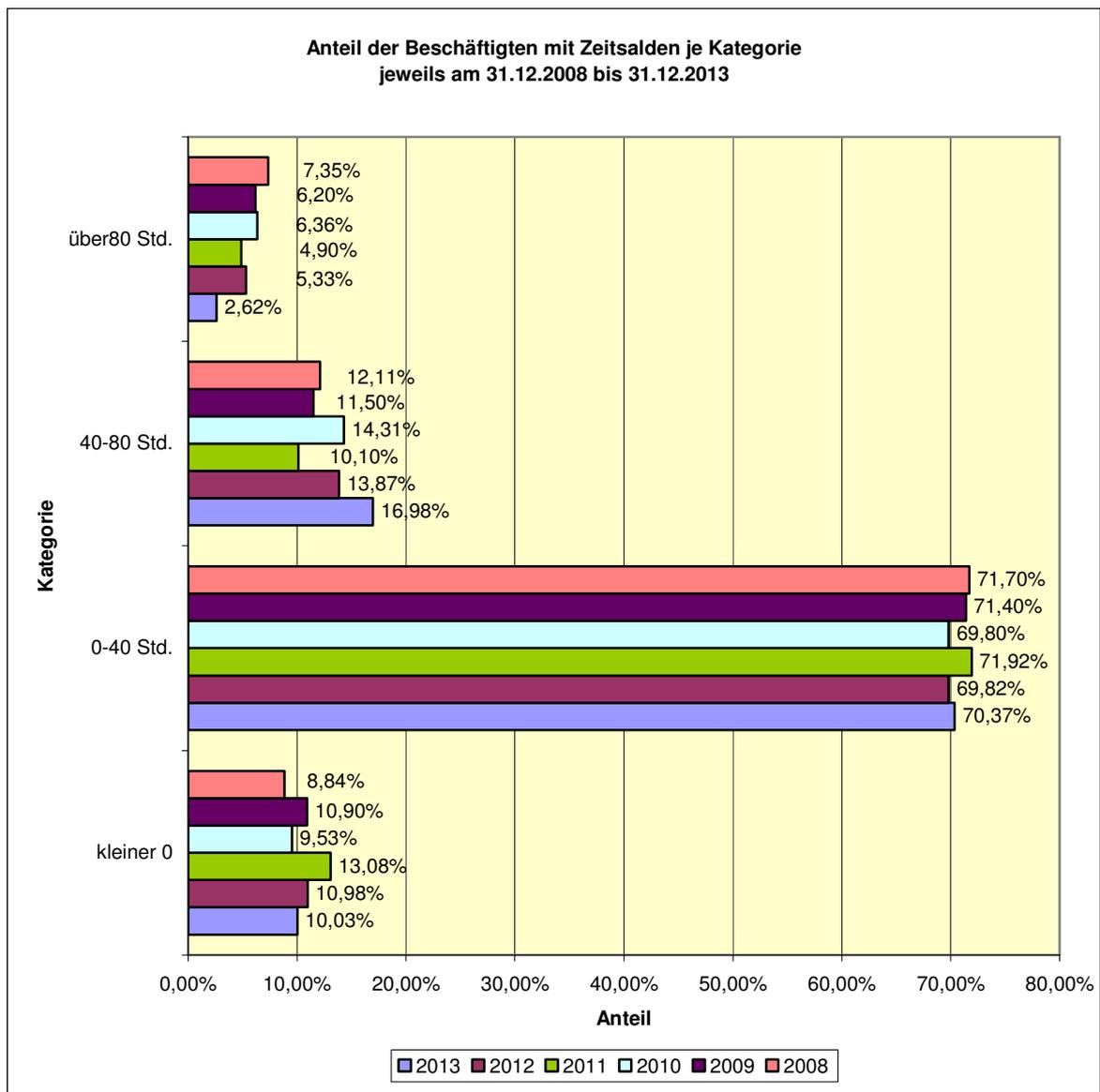


Abb. 27 Anteil der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie jeweils am 31.12. der Jahre 2008 bis 2013

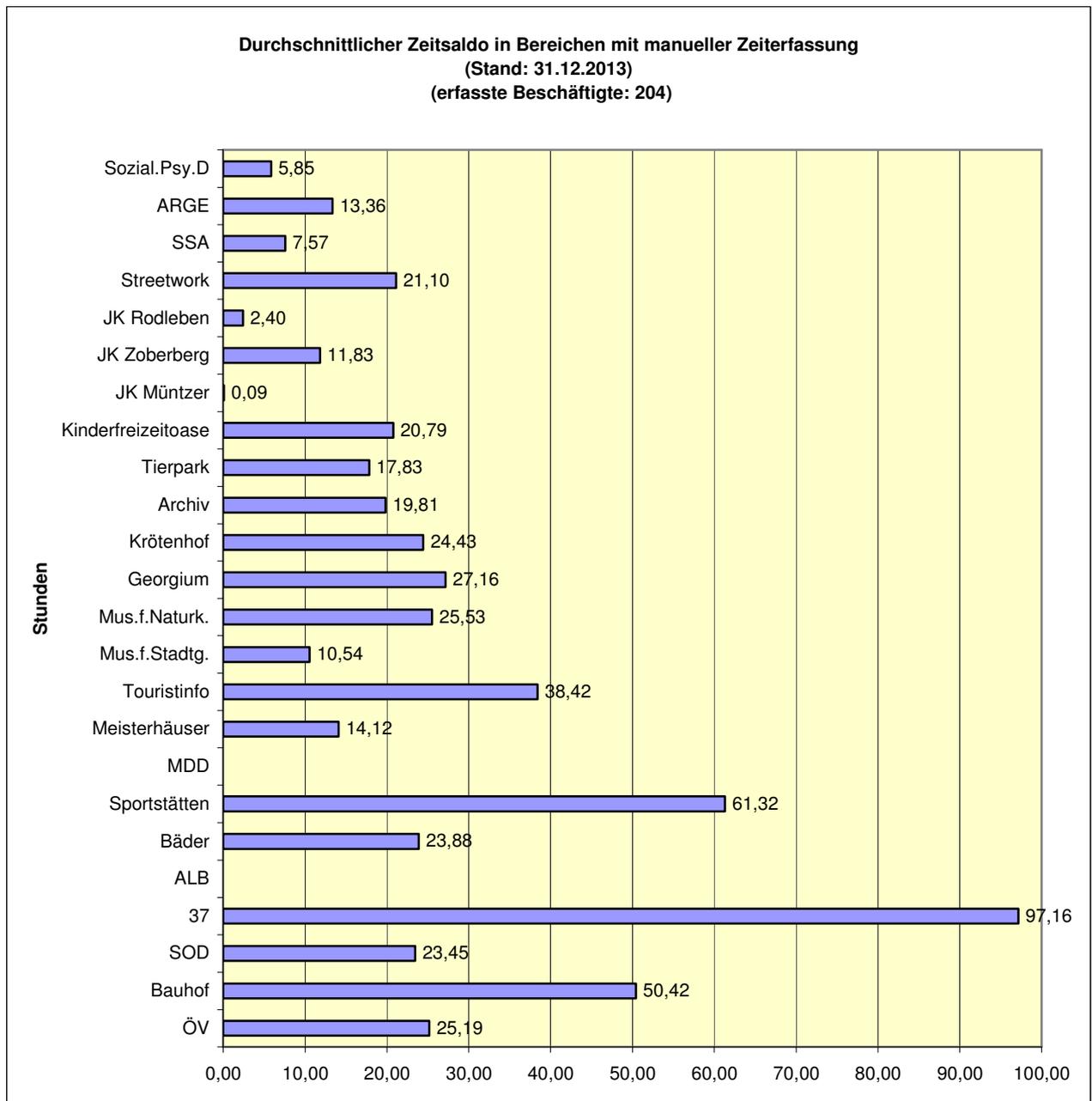


Abb. 28 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r in Bereichen mit manueller Zeiterfassung

Der Durchschnitt der Mehrstunden pro Beschäftigte/r liegt hier bei 28,27 Stunden.

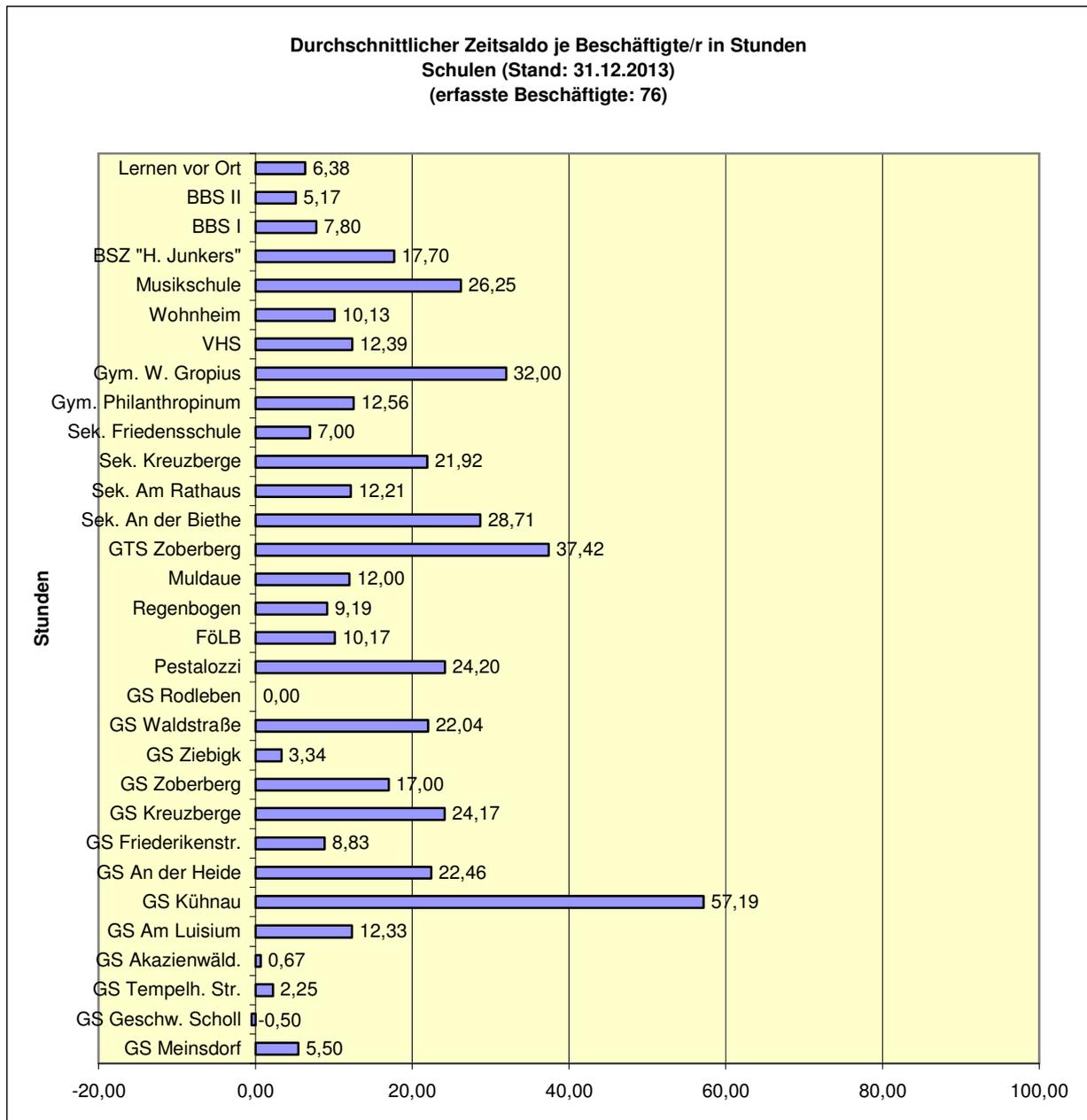


Abb. 29 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r an den Schulen

Der Durchschnitt der Mehrstunden im Bereich Schulen liegt bei 15,23.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der durchschnittlichen Zeitsalden in Stunden je Beschäftigten in den Jahren 2008 bis 2013.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
je Amt -elektronische Zeiterfassung	36,08	35,68	38,89	34,13	31,74	24,72
je Einrichtung -manuelle Zeiterfassung	22,09	22,64	21,04	19,66	27,64	28,27
je Schule -manuelle Zeiterfassung	19,73	17,47	23,80	15,50	17,77	15,23